



STATT BLATT



Gottfried Bernrath bei der Eröffnung des Montanushofes 1983
© Rosemarie Cremer

Spurensuche: Rathaus- und Bürgermeistergeschichten
Weihnachtsmärkte im Rhein-Kreis Neuss | Interview mit Dr. Korsten

Über 25 Jahre
Erfahrung!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Wir suchen für ausgesuchte
Käufer laufend Objekte!



Wir vermarkten auch Ihre Immobilie
professionell und erfolgreich.



 Immobilien-Center
Ein starkes Team - wir für Sie!

Ihr Ansprechpartner für den Bereich Grevenbroich:
Patrick Piel.

Ich nehme mir gerne Zeit und berate Sie ausführlich!
Vereinbaren Sie einen Termin:

Telefon: 02131 97-4000

E-Mail: info@sparkasse-neuss.de

Weitere Informationen unter:

www.sparkasse-neuss.de/immobilien

 Sparkasse
Neuss



Liebe Leserinnen und Leser,

in unserer Spurensuche geht es diesmal um die Erinnerung an unsere ehemaligen Bürgermeister. Seit wenigen Wochen gehört Ursula Kwasny ebenfalls dazu und ich möchte ihr an dieser Stelle für ihren Einsatz zum Wohle unserer Stadt von Herzen danken!

Es ist kein leichtes Amt, unabhängig davon, wie die Kassenlage gerade ist. Bürgermeister befinden sich oft zwischen den Stühlen, erleben Licht- und Schattenseiten, sind an einem Tag die Helden und müssen vielleicht schon wenig später Prügel für etwas einstecken, auf das sie keinen Einfluss haben. Diesem Auf und Ab wollten wir auf die Spur kommen.

Wie immer hatten wir unsere Leserinnen und Leser dazu eingeladen, eigene Erinnerungen beizutragen. So konnte Christina Faßbender wieder eine spannende Story zu Papier bringen.

Unser neuer Bürgermeister Klaus Krützen kann nun seine Führungsqualitäten und seinen Gestaltungswillen unter Beweis stellen. In den ersten Wochen hat er richtungsweisende Zeichen gesetzt. Ihm wünsche ich ein glückliches Händchen und dass er niemals vergisst, dass die Bürgerinnen und Bürger Eigentümer des „Unternehmens Stadt“ sind.

Zwischen Weihnachten und Neujahr haben wir eine besondere Überraschung für Sie: Das StattBlatt präsentiert sich in neuem Gewand. Es wird nicht nur ein größeres Format haben, sondern auch inhaltlich und grafisch viel Neues bieten. Seit Monaten arbeiten wir daran und jetzt sind wir alle gespannt, wie Ihnen unser StattBlatt 2016 gefallen wird.

Davor heißt es aber zunächst, Weihnachten zu feiern. Wenn Sie auf der Suche nach einer guten Gelegenheit zum Wochenendeinkauf sind, sollten Sie sich den 5. + 6. Dezember merken. Der Grevenbroicher Adventszauber steht an und damit auch ein verkaufsoffener Nikolaus-Sonntag, der von 13.00 - 18.00 Uhr in die Grevenbroicher City lockt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und besinnlichen Jahresausklang, bleiben Sie gesund und zufrieden!

Mit besten Grüßen

stattblatt verlag

Thomas Wiedenhöfer

Bahnstraße 15 | 41515 Grevenbroich

Telefon: +49(0)2181-70 51 39-0 | Fax: +49(0)2181-21 29 900

www.stattblatt.de | hallo@stattblatt.de

Auflage: 10.000

Erscheinungsweise: monatlich

Auslage: Grevenbroich, Bedburg, Jüchen und Rommerskirchen

Umsatzst.-Identifikationsnr. gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE119987737

Inhaltl. Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV:

Thomas Wiedenhöfer (Anschrift wie oben)

Redakteure dieser Ausgabe: Anja Naumann, Christina Faßbender,

Frieda Bouvier, Thomas Wiedenhöfer, Peter Nobis, Marina Habermann

Gestaltung: Brigitta Settels

Fotos: Titelbild von Rosemarie Cremer, weitere vom Stadtarchiv Grevenbroich, Irmgard Krips,

Fred Schlangen, Thomas Wiedenhöfer, Peter Nobis, Marina Habermann

Online: Nina Hoffmann

Online-Redaktion: Christina Faßbender, Peter Nobis

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01-2015.



TU WAS FÜR DICH

SCHON FÜR UNSCHLAGBARE

39 €*

INKLUSIVE:

- AUFNAHMEGEBÜHR
- GESUNDHEITS-CHECK & TRAININGSPLANERSTELLUNG
- ALLE MINERALGETRÄNKE AUF DER FLÄCHE
- TRAININGSFLÄCHE MIT MODERNSTEN KARDIO- UND KRAFTGERÄTEN
- ALLE POWER-PLATE-KURSE
- FUNCTIONAL TRAINING
- ALLE KURSE VON CYCLING ÜBER ZUMBA BIS PILATES
- NORDIC-WALKING & CIRKEL TRAINING
- AQUA-FITNESS-KURSE**
- TÄGLICH **KOSTENLOSE** NUTZUNG DER KOMPLETTEN ASIA-THERME, INKL. WHIRL- & SOLEPOOLS, SOWIE ALLER SAUNEN, IN- UND OUTDOORPOOLS

* MONATSBETRAG INKL. ALLER LEISTUNGEN BEI JAHRESVERTRAG / POWER PLATE INKL. BEI 2-JAHRESVERTRAG

** MIT ZUZAHLUNG

medi-gym
FITNESS & HEALTHCLUB

HOLZKAMP 5-7, 41352 KORSCHENBROICH

TEL: 02161 - 67608, MEDI-GYM.DE

FACEBOOK.COM/MEDIGYMKORSCHENBROICH

Kurze Frage – Kurze Antwort wird präsentiert von ortho-top®:

Was war das fürchterlichste Weihnachtsgeschenk, das Sie jemals bekommen haben?



von Marina Habermann



Arne Ebert:

Ein automatisches Rührgerät für Getränke.



Knud Gerdes:

Bei mir war es eine fürchterliche Krawatte.

Bleiben Sie fußgesund!



ortho-top®

Wir wissen, was läuft!

Orthopädie-Schuhtechnik | Diabetec®-Partner | Rheumatec®-Partner | Einlagen
Sportschuhe | Kompressionsstrümpfe | Beratungszentrum Lymphologie

ortho-top GmbH & Co. KG
Merkatorstraße 2 | 41515 Grevenbroich
Tel.: 0 21 81. 756 93-0 | Fax: 0 21 81. 756 93-22
www.ortho-top.de | info@ortho-top.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 8.30 – 18.00 Uhr
Mi: 8.30 – 15.00 Uhr



Antonia Funken:

Ich bekam ein zu kleines T-Shirt.



Katharina Spinrath:

Ein Bügeleisen, ich hätte lieber etwas Persönliches bekommen.



Robert Piwek:

Ich bin ein glücklicher Beschenker, hatte stets schöne Geschenke.



Julia Becker:

Zu Weihnachten keins, aber ein pinkes, selbstgestricktes Kleid aus Wolle zum Geburtstag.



Bert Hollaus:

Obwohl ich keinen Schlipsträger, wurde mir einer geschenkt.

Der Unterschied beginnt beim Namen

Wir sind den Menschen verpflichtet: 50 Millionen Kunden mit 80 Millionen unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für Ihr Geld, sondern Unterstützung für die ganze Region. Als Finanzierungspartner nicht fördern wir das Wachstum des Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen in Deutschland. Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die Lösungen von morgen, weil wir an Sie und die Zukunft glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte Finanz-App. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf www.sparkasse.de wenn's um Geld geht. **Sparkasse**

www.sparkasse-neuss.de

 **Sparkasse Neuss**

Grevenbroich ERleben



Das Motto von Verena de Boer (links) und ihrer Mitarbeiterin Jessica Lemke: Exquisite Schneidekunst trifft auf exzellente Coloration.

Kompetenz rund um´s Haar- „Hair&Beauty Lounge“ in Wevelinghoven

Friseurmeisterin Verena de Boer hat ein Ziel: „Mit viel Professionalität, einem großen Gespür für Trends und jeder Menge Leidenschaft will ich meinen Kunden den besten Service für ihr Haar bieten.“ Mit diesem Anspruch hat sich die 28-Jährige im August selbständig gemacht und ihren Friseursalon „Hair & Beauty Lounge“ an der Oberstraße 40 in Wevelinghoven eröffnet. Auf 100 qm kreieren die Grevenbroicherin und ihre Angestellte, Jessica Lemke, modische Frisuren. „Unser Motto: Exquisite Schneidekunst trifft auf exzellente Coloration“, so de Boer. Wichtig sind ihr außerdem gute Produkte: „Wir verwenden vor allem die Marke WELLA.“ Eine Besonderheit im Salon sind die Shiatsu-Waschliegen, auf denen die Kunden bei einer Massage entspannen können. Zum guten Schluss kann dann noch bei Evgenija Baun ein Termin gemacht werden: Sie bietet in denselben Räumlichkeiten Maniküre und Fußpflege an. Übrigens: Auf alle Kunden, die im Dezember die Hair & Beauty Lounge besuchen, wartet ein kleines Geschenk.



Das Musikprojekt „Sing your Song“ wird gefördert vom LVR Rheinland.

„Sing your Song“ on Tour

Das Musikprojekt „Sing your song“ für Mädchen junge Frauen geht auf Tournee in Düsseldorf und im Rhein- Kreis- Neuss. Davor haben sich die fünf jungen Frauen aus Grevenbroich im Café Kultus in mehreren Wochenendcoachings mit dem Thema Songwriting beschäftigt, angeleitet durch die Musikerin Eva Heggemann (Frauenmusikhaus Köln) und Musikerin Justin Catran aus Grevenbroich. Die Tournee startet am Freitag, 4.12. in der JFE St. Matthäus in Düsseldorf/Hellerhof. Weiter geht es am Samstag, 5.12. im Café Kultus in Grevenbroich. Das letzte Konzert ist am Freitag, 11.12. im Café Micado in Dormagen. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, der Eintritt ist frei!



Der Gedenkmarsch der Projektgruppe „Gegen das Vergessen“ der Käthe-Kollwitz Gesamtschule zum jüdischen Friedhof in der Stadtmitte begann am Synagogenplatz.

KKG Gegen das Vergessen - Gedenkmarsch zur Pogromnacht

Am Montag, 9. November, versammelte sich die KKG der Gesamtschule Käthe-Kollwitz das fünfte Mal zum Gedenken an die „Kristallnacht“ am Synagogenplatz in der Innenstadt. Mit Beiträgen aus verschiedensten Bereichen gelang es, der Grevenbroicher Juden ehrenvoll zu gedenken und ebenso Flagge zu zeigen gegen Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung, damit sich menschliche Katastrophen wie der Holocaust nicht wiederholen. Eingeleitet wurde die Gedenkversammlung von dem Schüler-Eltern-Lehrer-Chor der Schule sowie dem Schulorchester und dem Franziskus-Kinderchor mit dem Lied „Schalom chaverim“. Auch dieses Jahr sang der Schüler-Eltern-Lehrer-Chor das Lied „Arsch huh, Zäng ussenander“, um auf die Relevanz der Erhebung der Stimme hinzuweisen. Vertreten war diesmal zum ersten Mal die Schulband „Katie's Houseband“, die ein eigenes Lied zum Thema „Refugees Welcome“ komponiert und gesungen hat. Der Gedenkmarsch zum Jüdischen Friedhof Stadtmitte wurde mit vielen Kerzen beleuchtet. Dort angekommen, hielt Reinhold Stieber, der zusammen mit Thomas Jentjens den Kopf des Projektes bildet, eine Ansprache. Auch die ehemaligen Schüler Stefanie Munder und Halil Yoleri, die noch Teil der Projektgruppe sind, schlossen sich mit einer Rede an. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich besonders über die große Anteilnahme der Grevenbroicher BürgerInnen vor Ort.

Marina Habermann

Neue Gestaltungssatzung für die Grevenbroicher Innenstadt

Bürgermeister Klaus Krützen beabsichtigt die Aufstellung eines Gestaltungsleitfadens und einer Werbeanlagen-Satzung für die Grevenbroicher Innenstadt. Die Gestaltungsvorgaben beinhalten verschiedene Regelungen über die Gestaltung der Fassaden, Markisen und Vordächer, Werbeanlagen (Schilder, Beschriftungen, Bemalung, Lichtwerbung, etc.) sowie die Außengastronomie und sollen die Attraktivität der Innenstadt sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für Besucher stärken. Die hierfür erforderlichen Mittel zur Erarbeitung der Grundlagen in Höhe von 20.000 Euro wurden in die Ergänzungsliste für den Haushalt 2016 aufgenommen. Sie sind Bestandteil der begleitenden Maßnahmen zum Innenstadtkonzept, welches in den nächsten Jahren zwischen Bauhof und Fußgängerzone umgesetzt wird.

Killerbakterien? Warum wurde Hygiene im Krankenhaus zu einem Problem?



Herr Dr. Ansgar Müller-Chorus
Ärztlicher Leiter der Krankenhauslabore Dormagen und Grevenbroich

15.12.2015

17:30 bis 19:00 Uhr im Fachärztezentrum, Raum 3

Es vergehen kaum 3 Monate und Deutschland hat einen neuen Hygieneskandal in einem großen Krankenhaus. Das gab es doch früher nicht. Warum hat diese Problematik mit Krankenhaus-Keimen, oft multiresistent, so zugenommen?

Der Vortrag soll Sie auf den neusten Stand bezüglich der Probleme in unseren Krankenhäusern bringen. Es soll ebenso über die Fehler der Vergangenheit als auch über die Lösungsansätze für die Zukunft gesprochen werden.

Der Referent ist als Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie und seit über 15 Jahren in dem Bereich Krankenhauskeime und Resistenzen gegen Antibiotika tätig.

Der Vortrag findet im Fachärztezentrum des Kreiskrankenhauses St. Elisabeth statt und ist für alle Bürger kostenlos.

Weitere Auskünfte erhalten Sie über das Sekretariat der Geschäftsführung, Frau Heit 02181 600 5101.

Unser nächster Termin: 16.01.2016

Darmkrebszentrum - Bedeutung für Grevenbroich
Herr PD Dr. Frank Grünhage

KREISKRANKENHAUS GREVENBROICH ST. ELISABETH
Von-Werth-Straße 5 | 41515 Grevenbroich
02181 600 1 | info@rkn-kliniken.de | www.rkn-kliniken.de



Am Mittwoch, 10.02.2016 wird „Die Höllenfahrt des Dr. Faust“ von den Koblenzer Puppenspielen in der Villa Erckens gezeigt.

Figurentheaterfestival in der Villa Erckens

Der Fachbereich Kultur der Stadt Grevenbroich wird im Februar 2016 das dritte Figurentheaterfestival in der Villa Erckens durchführen. Eine Vorstellung für Erwachsene und Jugendliche ist auch dieses Mal wieder im Programm. Die vier weiteren Aufführungen sind für Kinder ab 4 Jahren geeignet und finden jeweils um 15 Uhr statt. Donnerstag und Freitag finden für Kindertageseinrichtungen zusätzliche Vormittagsvorstellungen (4,- € pro Kind) statt. Der Eintritt für die Stücke von Donnerstag bis Sonntag kostet jeweils 6,- €. Ein günstiges Abo für alle 4 Kindervorstellungen ist für 16,- € erhältlich. Der Vorverkauf findet an der Museumskasse in der Villa Erckens statt. Kartenreservierungen können ab sofort **unter 02181-608656** erfolgen.



Exquisites, Exotisches und gute alte Rezepte sind im GWG Kalender 2016 zu finden: Die Fotos lassen einem das Wasser im Munde zusammenlaufen und auf der Rückseite erklären Köche die Rezepte.

Der GWG Kalender 2016 ist fertig

Interaktiv, gemeinsam mit Kunden, Profis und Hobbyköchen entstand der GWG Kalender 2016, der ab sofort kostenlos im Kundenzentrum am Marktplatz und in der Verwaltung an der Nordstraße 36 erhältlich ist. Wieder einmal wurden passend zur jeweiligen Saison Rezepte geliefert und gemeinsam mit Ernst Petry bei Küchen Ambiente in der Grevenbroicher Fußgängerzone gekocht und gebacken. Kundenrezepte werden im nächsten Jahr gemeinsam mit Ernst Petry umgesetzt und von Michael Reuter fotografiert. Da trifft es sich gut, dass Anja und Christoph Plöger in ein größeres Ladenlokal (Breite Straße 23) gezogen sind. Sie stellen beim Kochen ihre Räume zur Verfügung und sorgen für das passende Equipment und die Deko. Der Kalender ist während der Öffnungszeiten auch bei Küchen Ambiente erhältlich (solange der Vorrat reicht).

GrevenbroichERleben



Die Grevenbroicher Stadtteile sollen zukünftig mit einem FTTH-Netz („fiber-to-the-home“ = Glasfaseranbindung in jede Wohnung) versorgt werden.

Deutsche Glasfaser baut schnellen Internet-Highway in Grevenbroich

Mühlrath, Münchrath, Hülchrath, das Neubaugebiet Kapellen sowie Teile der Orte Hemmerden und Kapellen zählen zu den ersten Ortsteilen in Grevenbroich, in denen der Anbieter Deutsche Glasfaser die Grevenbroicherinnen und Grevenbroicher mit einem Glasfasernetz der neuesten Generation versorgen wird. Alle Stadtteile von Grevenbroich sollen dabei fest im Blick gehalten werden. „Insbesondere werde ich mich dafür stark machen, dass auch Hemmerden-Busch, Langwaden, Neukirchen und Gruissem recht bald von dieser neuen Technik profitieren werden“, so Bürgermeister Klaus Krützen. In Kürze werden damit in Teilen von Grevenbroich die ersten Kunden mit mind. 100 Mbit/s surfen können.



„Wir trauern mit Paris!“

Der Vorstand der Deutsch-Französischen Gesellschaft und der Vorstand des Partnerschaftsvereins Grevenbroich erklärten ihr Entsetzen über die Terroranschläge vom 13. November in Paris.

„Wir trauern mit den Angehörigen und dem ganzen französischen Volk. Wir denken an all diejenigen, die in den Krankenhäusern um ihr Leben und ihre Gesundheit kämpfen. Seit vielen Jahrzehnten leben wir in unseren Organisationen die Völkerverständigung in gegenseitigem Respekt und herzlicher Freundschaft mit den verschiedenen Nationen, Rassen und Religionen. In den letzten Tagen waren unsere Gedanken besonders oft bei unseren französischen Freunden, vor allem bei den Freunden unserer Partnerstadt St. Chamond. Nach allem Leid der großen Kriege stehen wir heute umso fester an der Seite unserer französischen Freunde und trotz gemeinsam mit ihnen dem Terror und der Unmenschlichkeit. Wir sind fest davon überzeugt, dass die Grevenbroicher Bevölkerung genauso empfindet.“ (Zitat)



Auch im Winter kann es im Garten heiß hergehen

Ob zu Nikolaus, Weihnachten oder Sylvester; wenn Sie Ihrer Familie und Ihren Freunden etwas Besonderes bieten wollen, sollten Sie zum „Winter Grillen“ einladen.

Ente, Hähnchen oder Gans lassen sich auf einem Holzkohle-Kugelgrill mit indirekter Hitze ideal zubereiten. Dazu stellt man in die Mitte eine Fettaufangform und verteilt seitlich Holzkohlebriketts. Wenn diese gut glühen, wird die Weihnachtsgans entweder gefüllt am Drehspieß oder auf einem Grillständer platziert. Den Deckel schließen und alle halbe Stunde mal nachschauen, denn das Geflügel wird sehr schnell braun.

Die Wartezeit kann man an einer Glühweinstation oder mit einer Craft-Beer Verkostung ideal überbrücken. Ein 2 kg schweres Geflügel braucht ungefähr zwei Stunden Garzeit. Am besten kontrollieren Sie die Temperatur mit einem Fleischthermometer. Gekochte Klöße können Sie übrigens auch sehr gut auf dem Grill knusprig anbräunen.

UNSER TIPP:

Besuchen Sie unsere große Grill-Fachabteilung und lassen Sie sich informieren. Ein neuer Grill oder Grillzubehör sind immer tolle Weihnachtsgeschenke.

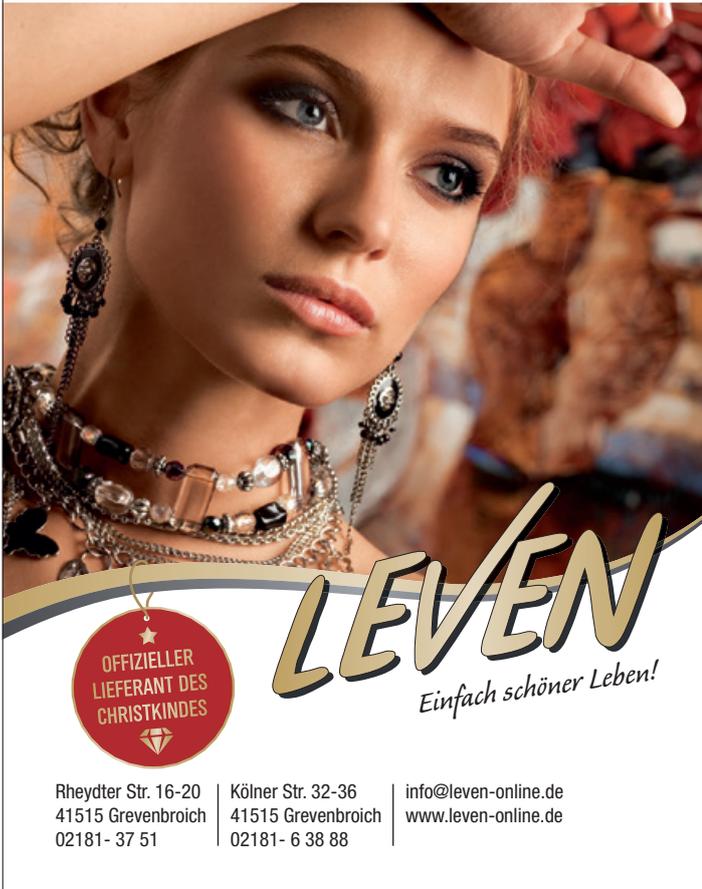


BAUEN+LEBEN
IM PICK BAUFACHZENTRUM
Bauen, Renovieren, Sanieren: Wir sind die Möglichmacher!

41515 Grevenbroich | Lilienthalstraße 31
02181-7 57 80 70

www.bauenundleben.de/pick

GOLDSCHMIEDE | UHREN | AUGENOPTIK



OFFIZIELLER
LIEFERANT DES
CHRISTKINDES

LEVEN
Einfach schöner Leben!

Rheydter Str. 16-20 | Kölner Str. 32-36 | info@leven-online.de
41515 Grevenbroich | 41515 Grevenbroich | www.leven-online.de
02181-37 51 | 02181-6 38 88

GrevenbroichERleben



Die Gaststätte „Jägerhof“ war auch in diesem Jahr der Ort für die Ehrung langjähriger Mitglieder der Ortsgruppe IGBCE (Industriegewerkschaft Bergbau Chemie und Energie) Grevenbroich.

Jubilarehrung bei der Gewerkschaft

Im „Jägerhof“ wurden in diesem Jahr die langjährigen Mitglieder der Ortsgruppe IGBCE (Industriegewerkschaft Bergbau Chemie und Energie) Grevenbroich geehrt. Vorsitzender Wolfgang Becker fand in seiner Begrüßung herzliche Dankesworte an die Jubilare und an Klaus Emmerich, den stellv. Betriebsratsvorsitzenden vom Tagebau Garzweiler. An die Verstorbenen wurde in einer Schweigeminute erinnert. „Gemeinsam sind wir stark!“ lautete das Fazit. Dazu gehören die Solidarität, die Gemeinschaft und das Bewusstsein, sich in schwierigen Zeiten zu behaupten. Gemeinsam mit den beiden Vertretern der Bezirksleitung übernahm Wolfgang Becker die Aufgabe, Mitglieder zu ehren, die seit 40 Jahren der Gewerkschaft angehören: Werner Franzen, Claus Walter Kappertz, Friedhelm Köppen, Friedhelm Latajka, Jürgen Pörschke, Paul Rombey und Albert Wingerath. Der 81-jährige Wilhelm Kopp ist der Gewerkschaft sogar schon seit 60 Jahren verbunden - er war über 40 Jahre bei Rheinbraun beschäftigt. Neben entsprechenden Urkunden erhielten alle Jubilare auch eine Armbanduhr mit eingravierter Jahreszahl und einen Frühstückskorb. Ein gemeinsames Essen rundete die gelungene Feierstunde ab.



Die in Ungarn geborene und in Schweden aufgewachsene Pianistin und Geigerin Omnitah arbeitet auch als Synchronsängerin für Disneyfilme.

Omnitah auf Tour im Advent

Mit ihren romantischen und reflektierten Eigenkompositionen wird Singer & Songwriterin Omnitah ihre Zuhörer am **Freitag, 4. Dezember 2015 um 20 Uhr in der Villa Erckens** in der Reihe „Liedersalon“ auf die Weihnachtszeit einstimmen. Authentisch, berührend und überraschend erzählt sie musikalisch über Erlebnisse ihres Lebens. Karten zu 10 Euro sind an der Museumskasse, in der Stadtbücherei und bei „schön & gut“ erhältlich.



www.gwg-grevenbroich.de



Wo Familie ist, ist Heimat.
Und wir sagen: Frohes Fest!

Wir bieten unserer Region einen Full-Service im Bereich der Energieversorgung. Zum Weihnachtsfest wünschen wir allen Zeit, mal wieder Energie zu tanken!

Ihr Versorger für Strom, Gas und Wasser aus der Nachbarschaft – Grevenbroich.

ab 11. Dezember

Spurensuche Spezial



Pünktlich vor dem Weihnachtstrubel geben wir die gesamte Spurensuche des Jahres 2015 als Broschüre heraus. Wenn Sie unsere monatlichen Ausflüge in die Stadtgeschichte verschenken oder selber lesen wollen, sollten Sie schnell sein. Die Auflage ist bekanntlich schnell vergriffen.

Kostenfrei | Auslage: Museum Villa Erkens, Stadtbibliothek, Sparkasse Neuss, Fräuleinswunder, Coens Galerie, Montanushof, StattBlatt Verlag

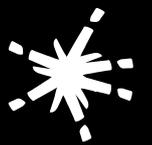
ab 28. Dezember



Das neue StattBlatt

Wir starten frisch ins neue Jahr. Im neuen größeren Format, mit frischer Gestaltung, neuen Themenschwerpunkten und vielem mehr. An den bekannten Auslagestellen oder unter www.stattblatt.de

Informieren Sie sich über unsere tollen Weihnachtsangebote. Wir führen Weber und Rösle Grills und Zubehör.



Wo ist nur die Gans geblieben?



BAUEN+LEBEN

IM PICK BAUFACHZENTRUM

Bauen, Renovieren, Sanieren: Wir sind die Möglichmacher!

41515 Grevenbroich | Lilienthalstraße 31

02181-7 57 80 70

www.bauenundleben.de/pick

Rathausgeschichten

... sind auch Bürgermeistergeschichten



Die „Erstaufführung“ des Alten Rathauses um ca. 1907 © Stadtarchiv Grevenbroich

Ein schmuckes Rathaus im Zentrum galt seit jeher als identitätsstiftendes Aushängeschild einer jeden Stadt. In Grevenbroich gab es bereits von dem 30-jährigen Krieg nachweislich ein Rathaus, das vermutlich im Laufe des Krieges zerstört wurde. Daraufhin wurden die Amtshandlungen des jeweiligen Bürgermeisters zunächst in seinem Privathaus vollzogen. Um 1822/23 richtete man vorübergehend sogar in einem Flügel des Klosters im Herzen der Stadt (Wilhelmitenkloster, später Bernardusheim) eine Amtsstube ein, bevor Bürgermeister Johann Theodor Wilbertz gemeinsam mit den damaligen Stadtvätern gegen Ende der 1860er Jahre mit den Planungen für einen neuen Rathausbau in direkter Nachbarschaft zu Kloster und Kirche begann. Im September 1875 konnte das neue Rathaus der Bauherren Peter Hoeveler (Architekt) und Heinrich Wolff (ausführender Baumeister) trotz noch ausstehender Nebenarbeiten feierlich übergeben werden.



Marktplatz um 1900 © Stadtarchiv Grevenbroich

Fedor von Goldammer und Johann Theodor Wilbertz waren die letzten beiden Bürgermeister, in deren privaten Wohnungen die Geschicke der Stadt Grevenbroich geregelt wurden. Ersterer hatte zeitgleich das Amt des Post-Expeditours inne, so dass sich während seiner Amtszeit sowohl Amtsstube als auch Postamt auf der Lindenstraße 40 befanden.

Während der Amtszeit seines Nachfolgers Johann T. Wilbertz von 1851 bis 1875 kam es in Grevenbroich zu gleich mehreren wichtigen Veränderungen, die sich positiv auf die Entwicklung der Stadt auswirken sollten. 1856 öffnete z.B. die Kreissparkasse Grevenbroich ihre Tore und die Gründung der höheren Bürgerschule (später Progynasium und heute Ersamus Gymnasium) erfolgte 1861. Nur zwei Jahre später wurde zudem die erste Apotheke in der Stadt eröffnet. Zwei weitere zukunftsweisende Schritte waren die Errichtung des Gaswerkes Grevenbroich 1865 und schließlich die Eröffnung der Eisenbahnstrecke Düren-Neuss: Nach dem Bau eines eigenen Bahnhofes und dem damit verbundenen Anschluss an das Eisenbahnnetz war in der Schlossstadt ein deutlicher wirtschaftlicher Aufschwung zu verzeichnen.

Bürgermeister Dr. jur. Sebastian Bier, Nachfolger von Johann T. Wilbertz, hatte 1875 die Ehre, das neu gebaute Rathaus feierlich zu eröffnen. Darüber hinaus war er Vorsitzender des Komitees zur Gründung des Kreiskrankenhauses Grevenbroich.

Zwischen 1889 und 1919 war der aus Wuppertal-Elberfeld stammende Alfred Harnisch Bürgermeister unserer Stadt. Während seiner Amtszeit fanden nicht nur die Verhandlungen über die Eingemein-

ÜBRIGENS ...

- Zufällig Bürgermeister? - Es heißt, ein gewisser Hans Schmidt sei 1945 nach dem Krieg durch einen Zufall für wenige Tage Bürgermeister von Grevenbroich geworden: Ein amerikanischer Offizier habe ihn, einen beliebigen Deutschen, auf der Straße vor dem Postamt auf der Lindenstraße angesprochen, ob er nicht Bürgermeister werden wolle. Er, ein Auslandskorrespondent einer Maschinenfabrik, übernahm den Posten, musste ihn aber nach nur wenigen Tagen wieder abtreten.

dung von Elsen nach Grevenbroich statt. Neben der Errichtung des Wasser- und Elektrizitätswerks und dem Ausbau der Kanalisation kam es außerdem zum Bau der kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul. Einer der heute noch bekanntesten ehem. Bürgermeister Grevenbroichs war Lorenz Wilms (Amtszeit: 1924-1945), Vater von Dr. Dorothee Wilms, Bundesministerin a.D.. In seine Bürgermeisterzeit fielen zahlreiche politische sowie verwaltungstechnische Ereignisse. Nicht nur die Eingemeindungen von Allrath, Barrenstein, Neuenhausen und Laach fanden in diesem Zeitraum statt. Er war Mitbegründer des Spar- und Bauvereins und wurde für seine Verdienste auf dem Gebiet des sozialen Wohnungsbaus 1959 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Verschiedene Baumaßnahmen veränderten im Laufe seiner Amtszeit das Stadtbild - Freibad und Schlossstadion wurden errichtet, ebenso das Kinderheim auf dem Welchenberg.

In der Nachkriegszeit kam es zu häufigen Bürgermeisterwechseln, bis 1961 Georg Budke, 1969 Dr. Hans Wattler und 1979 Hans Gottfried Bernrath jeweils für mehrere Jahre dieses Amt besetzten. Budke und Wattler setzten sich u.a. für den Bau der Fußgängerzone in der Stadtmitte ein. 1971 wurde das Pascal Gymnasium errichtet und 1975 kam es zur großen Kommunalreform. Hans Gottfried Bernrath war der letzte ehrenamtliche Bürgermeister der Stadt Grevenbroich. Während seiner Amtszeit von 1979 bis 1994 wurden sowohl das neue Rathaus und der Montanushof erbaut als auch das Stadtparkmuseum (in der Villa Erckens) eröffnet. Außerdem setzte er sich für die Landesgartenschau 1995 in Grevenbroich ein, wodurch verschiedene



Marktplatz, Haus Portz, Rathaus und „neuer“ Brunnen Grevenbroich ca. 1970er © Stadtarchiv Grevenbroich



Postkarte Marktplatz mit Kirche, geschrieben und abgestempelt am 6. April 1925 © Stadtarchiv Grevenbroich



Rathaus Grevenbroich um 1959 (Postkarte) © Stadtarchiv Grevenbroich



Wochenmarkt vor dem Rathaus um 1966 © Stadtarchiv Grevenbroich

wichtige Strukturmaßnahmen innerhalb der Stadt getroffen werden konnten (z.B. die Bahnunterführungen).

Ihm folgten Erich Heckelmann, Theo Hoer, Dr. Axel Prümm und als erste Bürgermeisterin Grevenbroichs Ursula Kwasny. Auch sie haben auf vielfältige Weise unser Stadtbild verändert und geprägt - zwei von ihnen, Theo Hoer und Dr. Axel Prümm, kommen im Anschluss persönlich zu Wort und lassen die Erinnerungen an ihre Amtszeit noch einmal Revue passieren. Seit Herbst 2015 ist Klaus Krützen Bürgermeister von Grevenbroich. Wir dürfen gespannt sein, welche Projekte er anpacken und wie er unsere Schlossstadt zukünftig gestalten und nach vorne bringen wird.



THEO HOER, BÜRGERMEISTER A. D.

Et hätt noch emmer joot jejange?

Seit 1991 im höheren Dienst der Verwaltung, kannte ich die kommende neue Gemeindeordnung NRW, die endgültig ab 1999 in Kraft trat. Der Bürgermeister wurde jetzt nicht mehr vom Rat sondern von den Bürgern gewählt, es gab keinen Stadtdirektor mehr, die Aufgaben des früheren ehrenamtlichen Bürgermeisters und des Verwaltungschefs Stadtdirektor lagen nun in einer Hand. Da war schon jede Menge Neuland und möglicherweise auch Dickicht zu überwinden. Dazu habe ich mich damals nicht berufen gefühlt und deshalb habe

ÜBRIGENS ...

- Nachdem alle am Rathausbau beteiligten Handwerker und auch Baumeister Heinrich Wolff ihre Rechnungen eingereicht hatten, stellten die Stadtväter fest, dass man sich finanziell übernommen hatte. Schuld daran waren die häufigen und oft sehr kurzfristigen Veränderungen hinsichtlich der Planung und während der Bauzeit. Die Schulden wurden erst knapp drei Jahre später beglichen.

ich mich auch nicht gemeldet. Es kamen jedoch ermunternde Aufforderungen aus der Bürgerschaft und irgendwann sogar eine ernsthafte Anfrage aus der CDU. Ich habe lange für eine Entscheidung gebraucht und letztlich zugesagt. Mein Ziel war mitzuhelfen, das Kommunalwahlergebnis von 1994 zu verbessern, denn am 12. September 1999 wurde auch der Rat gewählt. Der Wahlkampf wurde mit frischem persönlichem Programm eine fröhliche Tour ohne Erfolgsdruck, denn ich hatte kein Amt zu verteidigen. Dass ich gegen meinen Chef kandidierte, war wegen oben erwähnter neuer Gemeindeordnung wirklich etwas Neues, aber unser Wahlkampf war ausgesprochen fair und ich freue mich bis heute, wenn ich Erich Heckelmann treffe.

Fairness und gegenseitiger Respekt waren mir im Umgang mit dem Rat und den MitarbeiterInnen immer wichtig. Eine Fülle bis in die heutige Zeit tragender Beschlüsse haben wir im Rat mit großen Mehrheiten fällen können. Der Rat hat z.B. gemäß von mir unterzeichnetem Beschlussvorschlag mehrheitlich gegen weitere Einzelhandelsansiedlungen auf der grünen Wiese votiert. Diese Haltung hat - und das hat mir natürlich Freude gemacht - die Familie Coens zur Investition Coens-Galerie auf der Kölner Straße ermuntert und letztlich auch den Bestand des Montanushofes sichern können. Ausschlaggebend war in beiden Fällen die Haltung vom Bürgermeister gemeinsam mit dem Rat.

Hierzu freut mich auch, dass in der Wahl- und Amtsperiode nicht nur Neuansiedlungen von Gewerbebetrieben stattfanden, sondern mehrere Industriebetriebe hier blieben und nicht abwanderten, Gewerbeflächenbilanzen mit der Bezirksregierung fertiggestellt werden konnten und die vorbereitenden Planungen für die BoA in Neurath auf den Weg kamen. Das Fahrsicherheitszentrum im Elsachtal, der Fußgängertunnel mit Park und Ride Anlage auf der Orkener Seite an der Merkatorstraße, die Grundsteinlegung zur Entwicklungsmaßnahme Kapellen und auch der Start für einen neugestalteten Marktplatz in Wevelinghoven haben mir Freude gemacht. Das und vieles mehr noch waren wichtige Ereignisse in meiner Amtszeit. Aus Schule, Kultur, Bildung, Jugend, Sport und Soziales zu berichten würde die Dimension dieses Überblicks sprengen.

Hat die Zeit mich geprägt? Das kann man selbst schwer feststellen. Ereignisse haben sicher geprägt, weil mit ihnen immer Lern- und Erfahrungsprozesse verbunden sind. Auch mit Ereignissen, die gar nicht stattgefunden haben oder nicht gut gelaufen sind: keine Lösung in der Bäderfrage, eine nachträglich betrachtet überflüssige Auseinandersetzung mit der Bürgerschaft zu einer „Pilzsubstratanlage“, eine Dreifachturnhalle mit Förderzusage des Landes, die an nicht



Lichtinstallation am Rathaus

finanzierbaren Vereinsvorstellungen gestorben ist, ein wegen minimaler Grundstücksangelegenheiten erst mehr als 10 Jahre später möglicher Aus- und Umbau der Straße am Hammerwerk, eine falsche persönliche Aktion oder Reaktion im Umgang mit BürgerInnen oder MitarbeiterInnen. Wenn man es merkt und es einen berührt, kann es auch prägen.

Die Rahmenbedingungen stehen in Gesetzen und dazu gehörenden Vorschriften usw., da kann ich heute keine gravierenden Änderungen ausmachen. Die aktuellen wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Bedingungen sind schon mal eher variabel, das bringt aber auch Bewegung in unsere Stadt und hoffentlich auch weiterhin in Bürgerschaft, Rat und Verwaltung. „Et hätt noch emmer joot jejange“ ist da als Motto eher grenzwertig und funktioniert ja noch nicht einmal in Köln durchgängig.



DR. AXEL J. PRÜMM,
BÜRGERMEISTER A. D.

„Niemals geht man so ganz ...“

Dieser Song von Trude Herr, der legendären Kölner Sängerin, fiel mir spontan ein, als das StadtBlatt verbal anklopfte und für die aktuelle Ausgabe auch von mir Eindrücke eines ehemaligen Bürgermeisters erbat. Nicht nur in Wahlzeiten denke ich an die fünf Jahre ‚meiner Zeit‘ in Grevenbroich zurück. Es kommen dabei zugegebenermaßen höchst unterschiedliche Erinnerungen hoch. Angenehme und auch weniger erfreuliche. Es war eine für mich als politischem Quereinsteiger sehr intensive Zeit. Fünf Jahre, von 2004 bis 2009, in denen ich vielen, sehr unterschiedlichen Herausforderungen ausgesetzt war. Menschlich, politisch.

Ja, wie fing alles an? Am Anfang stand ein Anruf. Wie der Zufall es wollte, war ich nicht daheim sondern für ‚markt intern‘ dienstlich unterwegs. Übrigens bei Peter Müller in Saarbrücken, dem damaligen Ministerpräsidenten. Hans-Wilhelm Phillips, Dr. Simone



Das Neue Rathaus im Bau © Stadtarchiv Grevenbroich

Kippels und Hubert Rütten, die damalige Spitze des CDU- Ortsverbandes in Gustorf, überlegten, wen sie der CDU als BM-Kandidaten vorschlagen könnten. Zugegebenermaßen hat es eine Weile gedauert, bis ich mich mit diesem Gedanken anfreunden konnte. Sollte ich meine geliebte journalistische und mittelstandspolitische Arbeit aufgeben? Für ein Wahlamt. Ohne die CDU und deren lokalen Vertreter persönlich zu kennen? Und ohne auch nur den Hauch von kommunalpolitischen Gepflogenheiten zu haben? Am Ende sagte ich ‚ja‘. Und fortan war ich bemüht, die oben genannten und viele weitere Defizite aufzuarbeiten. In einem Teilbereich ist mir das gelungen. Ich lernte Uli Herlitz kennen und schätzen. Ja, und nach der Stichwahl am 10. Okt. 2004 holte ich gegen meinen Wettbewerber Edmund Feuster, einen Politprofi und weit über Grevenbroichs Grenzen hinaus bekannten und geschätzten Gegenkandidaten von der SPD mit 56,03 % einen kleinen Vorsprung heraus. Wenige Tage später übernahm ich die Aufgabe und das Amt des Bürgermeisters. Und musste lernen, vom ersten Tag an. Viel lernen.

Ich musste lernen, Entscheidungen politisch vorzubereiten. Vorab in den eigenen Reihen zu diskutieren. Zehnfach und öfter. Sie nach außen, letztlich im Rat, vorzutragen und zu begründen. Mehrheiten zu finden, Kompromisse einzugehen – zum Teil auch solche, die mir persönlich überhaupt nicht gefielen. Ich musste lernen, überstimmt zu werden. Vermeintlich gute Vorschläge, wie eine gemeinsam mit der Nachbargemeinde Bedburg denkbare Schwimmbad-Lösung aufzugeben. Oder mich in personellen Entscheidungen, wie der Frage der Wiederwahl der Dezernentin Barbara Kamp, überstimmen zu lassen. Auch von der eigenen CDU. Ich musste lernen, mitunter als unfair empfundene Kritik in der Presse wegzustecken. Vor allem in der NGZ. Es ist mir längst nicht immer gelungen.

ÜBRIGENS ...

- Das Rathaus beherbergte im Laufe der Jahre viele Nutzer, so war u.a. die Polizeiverwaltung dort untergebracht. In den Jahren 1908/1909 fand darüber hinaus die Kreissparkasse Grevenbroich vorübergehend einen Platz in den Räumen des Rathauses.



Bundeskanzler Ludwig Erhard vor dem Grevenbroicher Rathaus © Fred Schlangen

Aber es gab auch Highlights. Bspw. das strategische Kämpfen - um die Zustimmung des NRW-Finanzministers, Grevenbroich als Finanzamts-Standort zu erhalten - für den Energiestandort Grevenbroich. Wobei ich ‚Bundeshauptstadt der Energie‘ zu keiner Zeit reduziert hatte auf fossile Brennelemente; oder das Bemühen, dem Wunsch der Politik nach Erhalt des Schullandheimes Hellenthal durch Gründung einer (Wildenburg-)Genossenschaft zum Erfolg zu verhelfen. Und: Neben den vielen Sportereignissen, Fußball-Turnieren der Kids, der Elephants, die ich mit Herzblut selbst zu einigen Auswärtsterminen begleiten durfte, sind mir die Schützenfeste innerhalb der Stadt wohl am tiefsten in Erinnerung geblieben. Ich will nicht verhehlen: Mitunter war es stressig, neben all der anderen Arbeit in und für die Stadt diese Termine alle wahrzunehmen. Aber, es war auch ein Gewinn. Die Gespräche mit Schützen, deren Bestreben, für die Gemeinschaft zu wirken, für den Ort, für den Zusammenhalt, kann man erst richtig bewerten, wenn es vorüber ist. Jetzt. Fünf Jahre waren eine kurze Zeit. Manchmal denke ich, zu kurze Zeit. Aber, ich selbst hatte entschieden, für den tatsächlich eingetretenen Fall der m.E. völlig falschen (Personal-)Entscheidung des Rates im Fall Kamp, mich nicht verbiegen zu lassen. Denn: Leistung muss

ÜBRIGENS ...

- Die Straßen „Montzstraße“, „Von-Goldammer-Straße“ und „Harnischstraße“ (jew. in der Stadtmittle) sowie der „Hans-Gottfried-Bernrath-Weg“ (Entlang der Erft in Wevelinghoven) erinnern noch heute an ehemalige Bürgermeister der Stadt Grevenbroich.



Das neue Rathaus am Ostwall

messbar sein. Das sehe ich heute übrigens noch ganz genauso. Daher: Grevenbroich hat es verdient, einen Bürgermeister zu haben, der sich einbringt. Der Herzblut mitbringt. Der zuhören kann und bereit ist, Entscheidungen zu treffen. Auch solche, die andere nicht immer (direkt) verstehen. Der Verantwortung tragen kann und bereit ist, dafür gerade zu stehen. Ein Bürgermeister, der Kontakte hat. Kontakte mitbringt und fähig ist, neue zu knüpfen.

„Niemals geht man so ganz, irgendwas von mir bleibt hier...“, heißt es im Trude Herr- Song weiter. Für mich bleibt summa summarum eine gute Erinnerung an diese Zeit.



Marktplatz mit Rathaus etwa um 1940 © Stadtarchiv Grevenbroich

Ein herzlicher Dank geht an Dr. Axel Prümm, Theo Hoer, Manfred Ganschinietz, Manfred Heling (Medienarchiv Rhein-Kreis Neuss) und das Stadtarchiv Grevenbroich.

Christina Faßbender

Unser Thema im Januar:

Das Grevenbroicher Gefängnis

Die „schwedischen Gardinen“ an der Montanusstraße

Teilen Sie Ihre Erinnerungen und Fotos mit uns.
Redaktionsschluss ist der **11. Dezember**.

Tel.: 02181-7051390

oder per E-Mail an hallo@stattblatt.de.

Geschmackvoll wohnen - ganz ohne Verfallsdatum!



Das Leben hat viele Facetten und jeder Mensch hat seine eigenen Ziele und Wünsche. Doch eines haben alle unsere Kunden gemeinsam: Jeder einzelne von ihnen wünscht sich ein Zuhause, in dem er sich rundum wohl und geborgen fühlt. Dabei dürfen individuelle Vorstellungen selbstverständlich nicht zu kurz kommen. Egal ob Single, junge Familie mit Kindern oder ältere Generation; egal ob zentrumsnah, ländlich, altersgerecht und/oder topmodern – unsere vielseitigen Projekte bieten für jeden Anspruch und für jeden Zukunftsplan die ideale Lösung. Schlüsselfertig, maßgeschneidert und grundweg solide.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit!



021 81 . 47 47
www.pick-projekt.de

PICK
P R O J E K T
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!

„Mein Beruf hat mir jeden Tag Spaß gemacht“

Von 1990 an war er Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie und Onkologie im Kreiskrankenhaus Grevenbroich St. Elisabeth; 1999 begann er dort seine Tätigkeit als Ärztlicher Direktor. Nun geht Dr. Friedrich W. Korsten in den Ruhestand. Langeweile dürfte bei dem 65-jährigen Rheinländer, zu dessen Hobbies das Dressurreiten und das Fotografieren gehören, aber auch in diesem Lebensabschnitt sicher nicht aufkommen.



Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie und Onkologie, Dr. Friedrich W. Korsten

Nach über 25 Jahren beenden Sie Ihre Tätigkeit im Grevenbroicher Krankenhaus. Überwiegt das lachende oder das weinende Auge?

Keines überwiegt, auch wenn beide vorhanden sind. Jetzt, wo ich meine Verantwortung immer mehr abgebe, empfinde ich eine enorme Erleichterung. Ich habe meinen Beruf immer gerne ausgeübt, und er stand immer im Vordergrund. Aber jetzt kommt eben die Zeit für die Familie, die in all den Jahren sicher sehr zurück stecken musste.

Wie wird Ihr Ruhestand aussehen? Werden Sie sich nun vermehrt Ihren Hobbies widmen oder werden Sie auch weiterhin Ihr medizinisches Wissen in irgendeiner Form weitergeben?

Beides. Natürlich habe ich jetzt mehr Zeit für meine Hobbies und die Familie, aber es wäre schade, wenn die medizinischen Fähigkeiten und die aus den Jahren resultierende Erfahrung einfach verloren gingen. Daher werde ich mich jetzt der Flüchtlingsproblematik annehmen, weil unsere Gesellschaft gerade jetzt dort gefordert wird.

Das heißt konkret?

Ich werde ab dem 1. Dezember die Erfassungsuntersuchungen bei den Flüchtlingen im Berufsbildungszentrum (BBZ) vorneh-

men, bei denen zum Beispiel auf infektiöse Erkrankungen wie Tuberkulose oder HIV untersucht wird. Ich sehe in diesem ganzen Flüchtlingsthema auch eine große Chance für unsere Gesellschaft. Deswegen möchte ich mich in diesem Bereich engagieren.

Außerdem kann ich mir vorstellen, in Zukunft auch Urlaubs- oder Krankheitsvertretungen für Kollegen zu übernehmen. Für ausscheidende Chefarzte gibt es da schon einige Möglichkeiten...

Seit 1999 sind Sie 1. Vorsitzender der Basketball-Sport Gemeinschaft Blau-Weiß Elephants e.V. Werden Sie diesen Posten weiter bekleiden?

Ich bin bis März 2017 als Vorsitzender gewählt und habe vor der Wahl zugesagt, das Amt bis dahin wahrzunehmen, wenn nicht gesundheitliche oder familiäre Einschränkungen mich daran hindern. Das ist zurzeit nicht der Fall.

Welchen Aspekt Ihres Berufslebens werden Sie vermissen und wie fällt rückblickend Ihr Fazit aus?

Vermissen werde ich auf jeden Fall den unmittelbaren, täglichen Austausch mit den Kollegen und die fachliche Herausforderung, die jedes Krankheitsbild darstellt.

Mein Fazit: Es hat Spaß gemacht! Ich hoffe natürlich, den Patienten auch! Ich kann von mir behaupten, dass ich keinen einzigen Tag mit Bauchschmerzen zu meiner Arbeit gegangen bin. Macht ein Beruf Spaß, findet man darin auch Erfüllung. Das liegt natürlich auch an der eigenen Einstellung – man muss sich täglich selbst ein Erfolgserlebnis schaffen. Wenn ich einen Patienten über die Runden bringe, ist das für mich ein Erfolgserlebnis – von dem nicht zuletzt der Patient profitiert. So habe ich mir über die Jahrzehnte auch meine Motivation erhalten, ohne die geht es nicht. Man darf in diesem Beruf nicht zum Zyniker werden. Und man muss lernen, die Entscheidungen der Patienten zu akzeptieren und zu respektieren, auch wenn sie den Ratschlägen des Mediziners widersprechen. Daran darf man nicht verzweifeln. Mein Motto: Wer die Menschen nicht mag, hat in der Medizin nichts verloren!

Und worauf freuen Sie sich am meisten?

Auf die Familie. Meine Frau, meine Tochter und die beiden Söhne sind in den Jahren meiner beruflichen Tätigkeit vielfach zu kurz gekommen. Da habe ich eine Bringschuld, die ich zumindest zum Teil ausgleichen möchte.

Anja Naumann

Wie unsere Dörfer entstanden

Unter dem Titel „Grevenbroich – Zur Frühgeschichte – Das Kreuz an der Erft“ hat der Geschichtsverein Grevenbroich jetzt seinen neuen Band 24 der Reihe „Beiträge zur Geschichte der Stadt Grevenbroich“ veröffentlicht.

Ein bislang ‚vernachlässigtes‘ Thema: „Ich habe mich selbst gewundert, dass meine Arbeit hier in eine Lücke gestoßen ist“, meint Prof. Dr. Hans Georg Kirchhoff, Autor des Buches. „Dabei ist es eine spannende Geschichte rund um die Besiedlung unserer Gegend und wie das Christentum in unsere Dörfer gekommen ist.“

Aus der Zeit um 800 - 1200 n.Chr. existieren so gut wie keine schriftlichen Quellen, erst recht gibt es keine Gründungsurkunden unserer Dörfer. Wie ein Puzzle musste daher aus verschiedenen Quellen die Entstehung jedes Dorfes an Erft und dem unteren Gillbach zusammengesetzt werden. Die wichtigsten Indizien: der Name des Ortes, der Name des Kirchenpatrons und das Einkommen des Pfarrers. Kirchhoff geht bei seiner Arbeit davon aus, dass zeitgleich mit der Gründung der Dörfer auch immer ein Pfarrer ernannt wurde, damit eine Kirchengemeinde entstand. Denn die Kirche stellte damals die einzige soziale Organisationsform dar. Allrath ist übrigens das einzige Dorf, dessen Gründungsweihstein der Kirche aus dem Jahr 1117 erhalten ist.

Die Auswahl des Standortes war kein Zufall. „Wasser musste vorhanden sein, und meist lag das neue Dorf an einer Straße und häufig dazu an einer Furt über den Fluss oder Bach, denn die Gewässer stellten früher die größten Reisehindernisse dar“, erklärt Kirchhoff. Ausgangspunkte der Besiedlung waren wohl Rommerskirchen am Gillbach und Gustorf an der Erft. Von diesen Orten breitete sich die Besiedlung dann über einen langen Zeitraum von rd. 500 Jahren im ganzen heutigen Stadtgebiet von Grevenbroich und der Gemeinde Rommerskirchen aus.



Ab sofort erhältlich bei:
Mayersche Buchhandlung
Grevenbroich;
Bürofachmarkt Flassak;
Museum
der Niederrheinischen Seele

„Grevenbroich – Zur Frühgeschichte
– Das Kreuz an der Erft“
150 Seiten,
über 125 Abbildungen,
Preis: 15 Euro

GEWINNSPIEL

Senden Sie das Stichwort „**Frühgeschichte**“ an hallo@stattblatt oder an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich und gewinnen Sie mit etwas Glück eine Ausgabe des neuen Bandes zur Geschichte unserer Stadt!

OH!
WIE IST DER SCHÖN.

TOP AUSGESTATTETER CORSA
OHNE ANZAHLUNG 111,- €¹

Abb. zeigt Sonderausstattung

DAS CORSA SPECIAL

**ALLES DRIN,
ALLES OH!**

Wir leben Autos.

Ohne Anzahlung, mit vielen Extras! Nur bis 31.12.2015!

¹ UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Corsa Edition, 3-Türer, 1.2, 51 kW (70 PS) inkl.:
Klima, Zentralverriegelung mit Funk, Radio CD 3.0 BT inkl.
Bluetooth & USB, El. Fensterheber vorn, Berganfahrassistent uvm.

Monatsrate

111,- €¹

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 3.996,-€, Laufzeit: 36 Monate, mfl. Leasingraten: 111,-€, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis): 13.490,-€, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 895,- €.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten sind nicht enthalten und müssen an Autozentrum West GmbH & Co. KG separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autozentrum West Köln GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

¹ Angebot nur für Privatkunden, gültig bis 31.12.2015 und nur für sofort verfügbare Fahrzeuge aus Modelljahr 2015.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,7-6,6; außerorts: 4,6-4,5; kombiniert: 5,4-5,3; CO₂-Emission, kombiniert: 126-124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

AUTOZENTRUMWEST
Autozentrum WEST GmbH & Co. KG az-west.de

Aachener Strasse 235 • 41061 Mönchengladbach Viersener Str. 113 • 41751 Viersen
Am Hammerwerk 9-11 • 41515 Grevenbroich Odenkirchener Str. 51 • 41363 Jüchen

Platz ist in der kleinsten Ecke.
Ihre Werbung im
stattblatt

Weihnachtsmärkte im Rhein-Kreis Neuss



Das Weihnachtsfest nähert sich mit schnellen Schritten und die Weihnachtsmärkte im Rhein-Kreis Neuss öffnen 2015 wieder ihre Tore. Wo Sie in gemütlich-winterlicher Atmosphäre nach hübschen Geschenken, saisonalen Leckereien und einer heißen Tasse Glühwein Ausschau halten können, verraten wir Ihnen gerne.



Weihnachtsmarkt auf dem Münsterplatz in Neuss

25. November bis 23. Dezember 2015
Der traditionelle Weihnachtsmarkt gastiert mit etwa 20 Ständen auf dem Münsterplatz.
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. von 11 bis 20 Uhr,
Fr. und Sa. von 11 bis 21 Uhr und
So. von 12 bis 20.30 Uhr

Weihnachtsmarkt in Grevenbroich

26. November bis 20. Dezember 2015
Rund 20 Buden werden mit Snacks, Getränken, Dekorations- und Geschenkideen bestückt. Ein Nikolaus-Kommunikationszelt mit Ausschank, ein Imbiss, ein Kinderkarussell und eine Bühne ergänzen das Angebot. Dazu gibt es ein musikalisches Begleitprogramm.

Weihnachtsmarkt Neuss-Grimlinghausen

Freitag, 27. November,
Der Weihnachtsmarkt öffnet von 17 bis 22 Uhr im Reuterhof seine Tore.

Die besten
Geschenktipps aus
Grevenbroich!

GRILLEN WIE DIE PROFIS

Termine: 30.03.2015
28.06.2016
20.09.2016
30.11.2016

Nr. 1 Geschenk
Wasser
Grillseminar LIVE
2016

Lernen Sie bei uns, wie man perfekte Grillmenüs zubereitet.

Wassenberg
Der Gartenfachmarkt

Von- Goldammer- Straße 31 - 41515 Grevenbroich - Tel.: 0 2181 / 23 99-0 Fax: 0 2181 / 23 99-29
www.gartenfachmarkt-wassenberg.de

K+ OPTIK | 10 Jahre Jubiläum in Uerdingen! Wir feiern mit!

K+ OPTIK | GREVENBROICH, Kempen, Wuppertal, Düsseldorf

10% AUF ALLES!

+ 10 € GESCHENKT beim Kauf einer Brille.

| Fern- oder Lesebrille | Gleitsichtbrille |
|---|---|
| Komplettpreis 99,- € | Komplettpreis 199,- € |
| <ul style="list-style-type: none"> • K+ Brillenfassung „Designed for Kodak Lens“ • Kodak Markenbrillengläser für Ferne oder Nähe • Dünn und leicht • Gehärtet und superentspiegelt • Kodak Plus Schutzbrief • Kostenloser Sehtest | <ul style="list-style-type: none"> • K+ Brillenfassung „Designed for Kodak Lens“ • Kodak Allround Gleitsichtgläser • Individuell gefertigte Kunststoffgläser • Weicher Stärkenanstieg • Hervorragende Verträglichkeit • Hartbeschichtung & Entspiegelung • Kodak Plus Schutzbrief • Kostenloser Sehtest |

K+Optik Grevenbroich
Breite Str. 22-24,
41515 Grevenbroich

Inhaber:
Optik & mehr Grevenbroich GmbH
Breite Str. 22-24, 41515 Grevenbroich

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 09.30-18.00 Uhr
Sa.: 09.30-14.00 Uhr

Tel. 021 81-65 93 92
www.kodaklens-store.de
grevenbroich@kplus-optik.de



Schlossweihnacht auf Schloss Dyck in Jüchen

An den ersten drei Adventswochenenden
(28./29.11., 5./6.12. und 12./13.12.)

Rund 150 Aussteller gastieren im historischen Ambiente von Schloss Dyck. Weihnachtliche Stände in den Schlossgebäuden erwarten den Besucher ebenso wie ein historisches Dorf mit Kinderkarussell.

Öffnungszeiten: jew. 10 bis 20 Uhr.

Eintrittspreise: Erwachsene 12 Euro (ermäßigt 9 Euro),

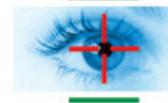
Kinder (7 bis 16 Jahre) 1,50 Euro,

Kinder (bis einschl. 6 Jahren) Eintritt frei.



**Wir wünschen allen Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein glückliches Jahr 2016!**

Bahnstraße 16
41515 Grevenbroich
.fon 02181. 99 44
.fax 02181. 635 54



Hoffmann: Die Optik.



**"Rot und
wild!"**

Wir haben die
neuesten rot Töne
aus Italien!

Hair
Brocks
Team

Friseure aus Leidenschaft. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
GV (Stadtmitte) | Dechants-Schütz-Str. 1 | Tel. 02181 - 9288

DUETT JUWELIER GmbH

Kölner Str. 8 | 41515 Grevenbroich | Tel.: 02181 - 493 76 26

Top Angebote zu Weihnachten:

Bevor Sie Weihnachtsgeschenke kaufen,
schauen Sie bei uns rein!

Sie möchten Ihr Altgold verkaufen oder als
Anzahlung nutzen? Kein Problem! Sprechen
Sie uns einfach an! Wir beraten Sie gerne.



ANNE & FRED'S *Missverständnisse*



Das Leben ist voller
Missverständnisse - wir
sorgen für Verständnis.

**STAMM
AKUSTIK**

Grevenbroich · Kölner Str. 3 · Telefon 0 21 81 / 65 95 97
Jüchen · Markt 32 · Telefon 0 21 65 / 87 13 03
www.stamm-akustik.de · E-Mail: stammakustik@t-online.de

Weihnachtsmarkt in Korschenbroich-Liedberg

Am ersten Adventwochenende (28./29.11.)

Der Heimatverein Liedberg e.V. richtet zum 23. Mal den traditionellen Liedberger Weihnachtsmarkt in historischer Umgebung aus.
 Öffnungszeiten: Samstag, 28. November, 12 bis 20 Uhr,
 Sonntag, 29. November von 11 bis 18 Uhr

05.12. - 05.12.2015 von 11:00 bis 21:00 Uhr

06.12. - 06.12.2015 von 11:00 bis 21:00 Uhr



Weihnachtsmarkt am historischen Rathaus in Dormagen

Ab Samstag, 28. November

Pünktlich vor dem ersten Advent startet der Budenzauber erneut auf dem Rathausplatz. Neu ist die Schlittschuhbahn, die vom 27. November bis 14. Dezember stehen bleibt.

Weihnachtsbasar Tierheim Oekoven

5. Dezember 2015

Der Basar im Tierheim Oekoven ist von 11-17 Uhr geöffnet.

Nikolausmarkt in Neuss-Furth

Vom 3. bis zum 6. Dezember

Veranstalter ist der Initiativkreis Nordstadt,
 Veranstaltungsort: Neusser Weyhe, 41462 Neuss.

Öffnungszeiten:

03.12. - 03.12.2015 von 16:00 bis 21:00 Uhr

04.12. - 04.12.2015 von 13:00 bis 21:00 Uhr

Adventszauber in Grevenbroich

Der Adventszauber in Grevenbroich findet am 5. und 6. Dezember in der Stadtmitte statt.



Abbildungen ähnlich

WINDROSE

Schmuckkästen, Uhrenboxen, Manicure-Sets
ab 35,00 €



Leder-waren **Schnorrenberg**
 GmbH Fachgeschäft für feine Lederwaren

Kölner Straße 24 | 41515 Grevenbroich | 0 21 81 / 6 13 87 | www.leder-schnorrenberg.de

Ein Geschenk für Genießer



Der Feldapotheker 1870-1871 - ein wahrhaft edler Likör, der 1936 sogar als Gesundheitslikör eingetragen wurde. Hergestellt nach alter Tradition in Handarbeit - ohne Aromstoffe. In der schönen, nostalgischen Flasche auch optisch ein Blickfang. Für nur 22,50 Euro

Helmut Glassmann Grevenbroich
 Lindenstraße 27 | 41515 Grevenbroich
 0 21 81 / 99 65 | 01 74 / 4 59 32 20
 www.spirituosen-glassmann.com

40 Jahre
 Ihre Tanzschule
 in Grevenbroich
**Neue
 Tanzkurse
 ab 15. Jan. 2016**

TANZSTUDIO KÖSTER
 GREVENBROICH, RHEYDTER STR. 129
 Telefon: 0 21 81 / 400 55
www.tanzstudio-koester.de

ZWEIRAD SCHMITZ

Jetzt in neuen Räumlichkeiten!

Oelgasse 12a - Am Marktplatz
 41515 Grevenbroich | 0 21 81 - 631 47

Die Genussfaktor
 Andreas Lang

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 09:00 - 18:00 Uhr
 Sa: 09:00 - 14:00 Uhr

Verschenken Sie Genuss!!!
 Wir erstellen gerne individuelle
 Geschenk- und Präsentkörbe für Sie!
 Eine passende Idee zu Weihnachten!

Marktplatz 12 • 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven • 02181 / 7039656
 info@diegenussfaktor.de • www.diegenussfaktor.de

E. ZADECK
 Inh. Kurt-Gerold Reibel
HIFI TV VIDEO DVD ELEKTRO
 41516 Grevenbroich - Wevelinghoven
 Poststrasse 60 - ☎ 0 21 81 / 7 44 91
 www.radio-zadeck.de

Gute Beratung Gute Ware Guter Service
Gute Preise
Ihr Partner für:

- Unterhaltungselektronik
- Haushaltselektronik
- Fachgerechte Montage
- Wartung und Service
- Zubehör und Ersatzteile (ab Lager u. Beschaffungsware)

Kosmetik

Hautnah

NORMA RAMM
 DIPLOMIERTE KOSMETIKERIN

Oberstraße 19
 41516 Grevenbroich

0 21 81 4 76 84 49
 01 57 70 20 78 21

hautnah@yahoo.de
 hautnah-ramm.de

Bolz

Schöne Geschenkideen!
**Ihr Fachgeschäft für Glas, Porzellan, Bestecke,
 Tischwäsche und Haushaltswaren!**
**An der Eiche 15 • 41515 GV-Wevelinghoven
 Telefon 021 81 / 7 45 75**

Weihnachtsmarkt „Sternstunden“ in Kaarst

Vom 10. bis zum 13. Dezember

Rund um das Rathaus öffnet der Weihnachtsmarkt „Sternstunden“ seine Pforten.

Öffnungszeiten:

10.12.2015 von 14:00 bis 21:00 Uhr

11.12.2015 von 12:00 bis 22:00 Uhr

12.12.2015 von 09:00 bis 22:00 Uhr

13.12.2015 von 11:00 bis 20:00 Uhr

Weihnachtsmarkt Rittergut Birkhof in Korschenbroich

Am dritten Adventswochenende (12./13. Dezember)

Öffnungszeiten:

Samstag, 12. Dezember: 13-19 Uhr;

Sonntag, 13. Dezember, 10-19 Uhr

Adventsmarkt im Kreismuseum Dormagen-Zons

Am dritten Adventswochenende, 12./13. Dezember

Der handwerkliche Markt findet von 11 bis 18 Uhr im Kreismuseum statt. Angeboten werden z.B. Produkte aus Glas, Keramik, Textil, Papier, Holz und Metall. Zudem gibt es handgefertigte Pralinen, Liköre, Marmeladen und regionale Honigprodukte.



CASA VALESKA

Wohnaccessoires und Verpackungsideen GmbH

Kölner Straße 48
41515 Grevenbroich
(0177) 630 22 09
info@casavaleska.de

Öffnungszeiten:
Mo. & Fr. 10-14 & 15-18.30 Uhr
Sa. 10-18 Uhr

HAARSTUDIO OLAT



Wir wünschen Ihnen ein schönes
Weihnachtsfest!

bahnhofsvorplatz 1
41515 grevenbroich
02181 / 495 619 0

öffnungszeiten
di-fr 9⁰⁰ - 18⁰⁰
sa 8⁰⁰ - 14⁰⁰

Besuchen Sie unsere Tagesredaktion

www.stattblatt.de

Grevenbroicher Adventszauber

05. + 06. Dezember

VERKAUFSOFFENER SONNTAG | 13.00 BIS 18.00 UHR


**Coens
Galerie**

Mehr für Sie drin!

Kölner Straße 40 | 41515 Grevenbroich

www.coensgalerie.de

Bonita | Coffee-in | C&A | dm | DEPOT | Yourfone Shop | Fashion Inn | Fotofix | hair & style | MediMax | Q-Park
Strauss Innovation | Lotto Tabak Presse | Netto | Tamaris Store | Uhren Hartusch | Ulla Popken



Wunschbaumaktion der Existenzhilfe ist gestartet.

Während ganz Grevenbroich in diesen Wochen Ausschau nach Weihnachtsgeschenken hält, leben mitten unter uns Menschen, die am allgemeinen Shoppingtrubel nicht teilnehmen können, weil ihnen dazu leider die nötigen Mittel fehlen. Damit dennoch die Herzenswünsche vieler Kinder in Grevenbroich in Erfüllung gehen, wurde auch in diesem Jahr im November wieder der „Wunschbaum“ der Existenzhilfe/Grevenbroicher Tafel im Forum der Coens Galerie platziert. An diesem großen Weihnachtswunschbaum hängen die Wunschzettel von zahlreichen bedürftigen Grevenbroicher Kindern. Jeder der teilnehmen möchte, pflückt sich einfach einen Wunschzettel vom Baum, besorgt das Geschenk und gibt es hübsch verpackt und mit entsprechender Kennziffer (auf dem Wunschzettel) versehen an der Kasse der Firma MediMax in der Coens Galerie ab. Der Wert der Wünsche liegt bei maximal 15 Euro.

Die Aktion wird seit mehreren Jahren durch den Vorstand der Existenzhilfe/Grevenbroicher Tafel - federführend unter der Leitung von Geschäftsführer Wolfgang Norf - für die bedürftigen Kinder aus Grevenbroich und Umgebung durchgeführt. Im letzten Jahr konnten auf diese Weise über 400 Kinderwünsche erfüllt werden.

Beginn der Aktion war der 25. November. An der Eröffnung des Wunschbaumes nahmen u.a. Bürgermeister Klaus Krützen, Wolfgang Norf und Elisabeth Hülsmann von der Existenzhilfe sowie Olesya Denius (Assistentin Centerleitung Coens Galerie) teil. Noch bis zum 12. Dezember können Sie an der Wunschbaumaktion teilnehmen und einem Kind in Grevenbroich eine große Freude machen.



Das wünschen sich Glückspilze

Wenn es gerne etwas Originelles für die Kleinen sein soll, egal ob Kleidung (Gr.50-176) zu super Preisen oder tolle Accessoires, sind sie im Glückspilz genau richtig.

Glückspilz Kindermoden
Breite Strasse 31
41515 Grevenbroich

www.facebook.com/deinglueckspilz



PREMIUM
KOSMETIK

BABOR



IQMS

BIOEFFECT

EXKLUSIV BEI

SILKE SMETS
KOSMETIK

Goethestraße 46 | 41515 Grevenbroich | f. 021 81 24 85 50





X-MAS SPECIAL
Sichern Sie sich bei Ihrem
Weihnachtseinkauf eine
unserer limitierteren
Christmas-Bags
als Geschenk

Oui Store
Nicole Schmidt-Chateau
Breite Strasse 1-3
41515 Grevenbroich

oui

Neu in Grevenbroich



Vintage Store – Café & Wohnaccessoires

Bei uns finden Sie Tiffany Lampen, Möbel und Wohnaccessoires im Shabby Chic und Landhausstil sowie ein Café im gemütlichen Ambiente zum Wohlfühlen.

Vintage Store ~ Kölner Str. 47 ~ 41515 Grevenbroich
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.30 – 18.30 Uhr und Sa. 10.30 – 15.30 Uhr
Tel.: 02181/4936 792 ~ info@vintage-store24.de ~ www.vintage-store24.de



Die Sterne stehen günstig!

Junge Sterne – die besten Jahreswagen von Mercedes-Benz – jetzt zu besonders attraktiven Konditionen. Profitieren Sie u.a. von: 24 Monaten Fahrzeuggarantie*, 12 Monaten Mobilitätsgarantie*, garantierter Kilometerlaufleistung, HU-Siegel jünger als 3 Monate uvm.

A 200 BE**



| | |
|------------------------|-------------|
| Kaufpreis | 25.490,00 € |
| Anzahlung | 5.098,00 € |
| Gesamtkreditbetrag | 20.392,00 € |
| Gesamtbetrag | 22.525,84 € |
| Laufzeit | 36 Monate |
| Gesamtlaufleistung | 60.000 km |
| Sollzins gebunden p.a. | 3,92 % |
| Eff. Jahreszins | 3,99 % |
| Schlussrate | 15.685,84 € |

Mtl. Finanzierungsrate **190 €**

B 180**



| | |
|------------------------|-------------|
| Kaufpreis | 16.790,00 € |
| Anzahlung | 3.358,00 € |
| Gesamtkreditbetrag | 13.432,00 € |
| Gesamtbetrag | 14.786,61 € |
| Laufzeit | 36 Monate |
| Gesamtlaufleistung | 60.000 km |
| Sollzins gebunden p.a. | 3,92 % |
| Eff. Jahreszins | 3,99 % |
| Schlussrate | 9.422,61 € |

Mtl. Finanzierungsrate **149 €**

C 200 BE**



| | |
|------------------------|-------------|
| Kaufpreis | 18.790,00 € |
| Anzahlung | 3.758,00 € |
| Gesamtkreditbetrag | 15.032,00 € |
| Gesamtbetrag | 16.543,16 € |
| Laufzeit | 36 Monate |
| Gesamtlaufleistung | 60.000 km |
| Sollzins gebunden p.a. | 3,92 % |
| Eff. Jahreszins | 3,99 % |
| Schlussrate | 10.459,16 € |

Mtl. Finanzierungsrate **169 €**

E 200 T BlueTEC**



| | |
|------------------------|-------------|
| Kaufpreis | 32.950,00 € |
| Anzahlung | 6.590,00 € |
| Gesamtkreditbetrag | 26.360,00 € |
| Gesamtbetrag | 28.176,35 € |
| Laufzeit | 36 Monate |
| Gesamtlaufleistung | 60.000 km |
| Sollzins gebunden p.a. | 3,92 % |
| Eff. Jahreszins | 3,99 % |
| Schlussrate | 14.172,35 € |

Mtl. Finanzierungsrate **389 €**

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.das-ist-hartmann.de/verkauf/jungesterne

**Ein Plus3-Finanzierungsbeispiel der Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstr. 7, 70469 Stuttgart.

Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsabschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach §495 BGB.

Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-Sterne

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



DAS IST HARTMANN®

Hartmann GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, Telefon 0 21 81 - 65 86 - 0

www.das-ist-hartmann.de



Abb. zeigt Sonderausstattung

Der Hyundai i10

8-FACHER TESTSIEGER & SPRIT-SPAR-CHAMPION!



- ✓ Zentralverriegelung
- ✓ ABS und Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC)
- ✓ Bordcomputer
- ✓ 4-Sitze, 6 Airbags

Der Hyundai i10 Green 1.0 49kw (67 PS)

ab 8.490 EUR

AUTOZENTRUMWEST
Autozentrum WEST GmbH & Co. KG az-west.de



Aachener Straße 235 – MG
Viersener Straße 113 – VIE
Moselstraße 31a – PE
Am Hammerwerk 11 – GV www.az-west.de

Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,1 l/100 km; außerorts 3,7 l/100 km, kombiniert 4,3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 98 g/km; Effizienzklasse B.

¹ 6/2014 – Vergleichstest "Hyundai schlägt Nissan"; 3/2014 – Vergleichstest "Die Cleverles"; 4/2014 – Vergleichstest "Frei ab achtzehn"; 16/2014 – Vergleichstest "Viertürige Kleinwagen"; 12/2013 – Vergleichstest "Der König der Knirpse"; 6/2014 – Vergleichstest "Hyundai schlägt Nissan"; 5/2014 – Vergleichstest "Günstige City-Flitzer"; 3/2014 – Vergleichstest "City Cars"



* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

Grevenbroicher Adventszauber

05. + 06. Dezember

VERKAUFSOFFENER SONNTAG | 13.00 BIS 18.00 UHR

Adventszauber in Grevenbroich

Der Werbering Grevenbroich lädt am **5. + 6. Dezember** zum verkaufsoffenen Wochenende in die City ein. Am Samstag können Sie von 10.00 - 18.00 Uhr und am Sonntag von 13.00 - 18.00 Uhr zum Weihnachtsshopping starten. Viele Händler bieten ein besonderes Programm. Im Montanushof können die kleinen Besucher samstags ihre Wünsche (Maximalwert 100,- €) auf eine Karte schreiben und mit etwas Glück werden diese Träume wahr. Sonntag ist Nikolaus und so ist er höchstpersönlich im Montanushof und in der Coens Galerie nachmittags zu Gast und verteilt Süßigkeiten. Die Coens Galerie bietet zusätzlich duftendes Popcorn und eine Kinderschmink-Station an. Dazu kann man gerne eine Pause bei Glühwein oder Punsch (auch alkoholfrei) einlegen. Auf dem Synagogenplatz steht ein Kinderkarussell und wie bereits im letzten Jahr erhält man im Handel und auf dem Weihnachtsmarkt die neue Grevenbroicher Sammeltasse.



GEWINNSPIEL

TEDDY SHOW

Was labersch Du?!?

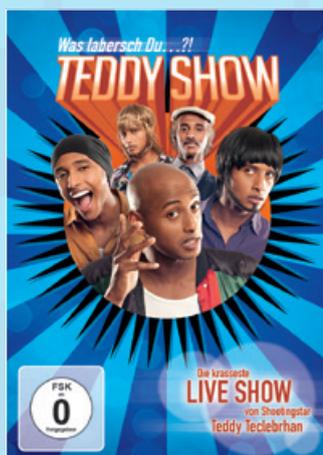
Tedros Tectelbrhan alias „Teddy“ – ein absoluter Senkrechtstarter in der Comedyszene. Nun erscheint die DVD zu seiner Live-Show, welche jährlich von 100.000 Zuschauern besucht wird. Teddy begeistert mit seinem unnachahmlichen Talent Massen – sowohl in der Online- als auch in der Offlinewelt. Mit seiner Vielseitigkeit bringt er die Säle in ganz Deutschland zum Kochen.

Am 27. November erscheint erstmalig die DVD im Handel. Gewinnen Sie dazu **2 x 1 DVD-Package!** Beantworten Sie dazu folgende Frage:

Wie lautet Teddy's Lieblingspruch?

- Was labersch Du?
- Kennste? Kennste?

Schicken Sie Ihre Antwort bis einschließlich **15. Dezember 2015** an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich oder per Mail an: hallo@stattblatt.de



„Helfende Hände“: Bundeswehr unterstützt Rhein-Kreis Neuss bei Flüchtlingsaufnahme



Unterstützung durch die Bundeswehr in der Flüchtlingsunterkunft (von rechts): Kreisdirektor Brügge, Landrat Petrauschke sowie Kontingentführer Hans Holzmann und dessen Mannen. Foto: L. Berns/Rhein-Kreis Neuss

Rhein-Kreis Neuss. Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen hat die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen und Asylbewerbern als eine große gesamtgesellschaftliche Aufgabe bezeichnet. „Für uns in der Bundeswehr ist es selbstverständlich, dabei zu helfen, wo immer wir können“, so die Politikerin. Die Bundeswehr war jedenfalls schnell zur Stelle, als der Krisenstab des Rhein-Kreises Neuss beim Kreisverbindungskommando Hilfeleistungen im Rahmen der sogenannten zivil- militärischen Zusammenarbeit im Inland anforderte. Zunächst trafen zehn Soldatinnen und Soldaten der Flugbereit-

schaft des Bundesverteidigungsministeriums in Porz/Wahn in Grevenbroich ein und füllten die Bundeswehr-Aktion „Helfende Hände“ mit Leben. „Sie haben Flüchtlinge registriert und dabei die ehrenamtlichen Helfer des Technischen Hilfswerks abgelöst, die nach ihrem wochenlangen Einsatz nach der beruflichen Arbeit am Ende ihrer Kräfte waren“, berichtet Lothar Peschges, Oberstleutnant der Reserve. Die Bundeswehr machte bisher in rund 70 Kasernen und Standortübungsplätzen Platz für ungefähr 30 000 Flüchtlinge. Neben Zelten, Betten und mobilen Röntgengeräten stellt sie auch Verpflegung zur Verfügung und hat zahlreiche Sanitäter entsandt.

Zur Entlastung seiner Städte und Gemeinden koordiniert der Rhein-Kreis Neuss die kommunale Erstaufnahme von Flüchtlingen im Berufsbildungszentrum in Grevenbroich. In der Notunterkunft mit 300 Plätzen finden die Ersterfassungen und im benachbarten Kreis-krankenhaus die Röntgen-Untersuchungen statt. Meist werden die Flüchtlinge nach wenigen Tagen in die Städte und Kommunen weitergeleitet.

Musikschüler erhielten viel Applaus in der Villa Erckens



Lukas Goebels überzeugte mit einer vielseitigen Darbietung. Foto: Rhein-Kreis Neuss

Wo sonst die Profis auftreten, präsentierten sich jetzt im Rahmen der Grevenbroicher Gitarrenwochen 29 Schüler der Musikschule Rhein-Kreis Neuss: In der Villa Erckens boten sie ein vielseitiges Programm und erhielten am Ende jede Menge Applaus.

Lukas Goebels stellte unter anderem mit einer Komposition seines Lehrers Stephan Albert sein Können auf der Gitarre unter Beweis. Zum Auftakt hatte das Gitarrenorchester mit 18 Nachwuchsmusikern unter Leitung von Walter Spang und Michael Bovie eine Mischung aus Folklore und Pop geboten. Ein junges Gitarrentrio mit Thilo Ahrens, Jasmin Lessmann und Franca Stappen präsentierte Renaissancestücke und ein katalanisches Volkslied und überzeugte ebenso wie das Gitarrenquartett mit Armin Deljkovic, Annika Folkerts, Melissa Götter und Frederike Simon.

Südamerikanische Klänge brachte das Duo Jaime Abril und Maksim Meinert zu Gehör, während Leon Eckard und Martin Landsky das Publikum mit Jazz und Rock mitrissen. Ottmar Nagel, stellvertretender Leiter der Musikschule, freute sich, dass so viele Zuhörer in die Villa Erckens gekommen waren.

TELEGRAMM



V.l.: IHK-Geschäftsführer Andre Haack, Dormagens Bürgermeister Erik Lierenfeld und Kreisdirektor Dirk Brügge beim Gründer- und Unternehmertag

Erfolgreicher Gründer- und Unternehmertag im Rhein-Kreis Neuss

Unter der Überschrift „Innovation und Wachstum für unsere Region“ fand jetzt der 20. Gründer- und Unternehmertag statt. Die Gemeinschaftsveranstaltung der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss mit den Städten und Gemeinden und der IHK Mittlerer Niederrhein lockte viele Interessierte in die Kulturhalle Dormagen.

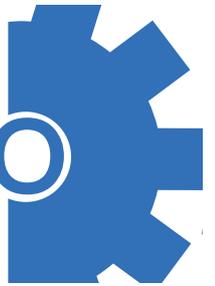
Nach einer Begrüßungsrunde mit den Gastgebern, Kreisdirektor Dirk Brügge, dem Dormagener Bürgermeister Erik Lierenfeld und IHK-Geschäftsführer Andre Haack, hatten die Besucher die Möglichkeit, sich bei 25 Ausstellern rund um das Thema Existenzgründung und Unternehmensführung zu informieren und beraten zu lassen. Darüber hinaus gab es in zwei Workshops Praxisinformationen für Existenzgründer und Jungunternehmer.

Im Laufe des Nachmittags folgte eine von Marion Cürlis von NE-WS 89,4 moderierte Diskussionsrunde mit drei Best-Practice Unternehmen aus dem Kreisgebiet. Die Bandbreite der jungen Unternehmen reichte von einer Tierheilpraktikerin aus Neuss bis hin zu einem Bio- und Ökomaler aus Meerbusch.

Der Gründer- und Unternehmertag bot für Gründer umfassende Informationen aus erster Hand, um den Start in die Selbständigkeit zu erleichtern. Auch für 2016 ist wieder ein gemeinsamer Gründer- und Unternehmertag im Rhein-Kreis Neuss geplant.

Stellwerk Nachrichten
 über das Grevenbroicher Bahnhofsviertel,
 die Stadtparkinsel und die City

viertelecho



Die Weichen sind gestellt

2012 wurde die Stellwerk Initiative e.V. gegründet, um das Grevenbroicher Bahnhofsviertel als Lebensraum zu verbessern. Gestartet wurde mit regelmäßigen Themenabenden und Workshops im alten Stellwerk von Dr. Fazelian, daher stammt auch der Name der Gruppe. Sauberkeit und Sicherheit im Viertel sind eine ebensolche Herzensangelegenheit, wie die Förderung des bürgerlichen Miteinanders. Seit der Gründung wurden im Viertel verschiedene Aktionen erfolgreich umgesetzt. Durch die „Müllfresser-Aktion“ blieben in wenigen Wochen gut 50 Tonnenfüllungen „by the way“ der Umwelt erspart, das Viertel wurde begrünt, ein großes Viertelfest durchgeführt und im November 2014 mit STELLWERK71 ein Bürgerbüro als organisatorische Mitte eröffnet. Und es geht weiter: Die Stadt Grevenbroich wird bei der Planung und Durchführung des ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept), das die Grundlage für eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität im Viertel bringen soll, von der Stellwerk Initiative unterstützt. Ergänzend finden im Bürgerbüro Veranstaltungen



gen und Kursangebote statt. Im Rahmen einer Kooperation mit der Arbeiterwohlfahrt werden viermal wöchentlich Deutschkurse für Asylbewerber gegeben. Das Bürgerbüro auf der Bahnstraße 71 und die Quartiersarbeit wird aus eigenen Mitteln finanziert. Genau hier braucht die Initiative aber jede Unterstützung. Wer also aktiv „mitgestalten“ will, kann sich an Fred Leven wenden (02181-3751) oder die Arbeit mit einer Spende anerkennend fördern.

Wir sagen **DANKE**

*für Ihr Vertrauen.
 Ihnen und Ihren
 Angehörigen
 wünschen wir eine
 besinnliche Adventszeit,
 frohe Weihnachten
 und ein gutes und
 gesundes Jahr 2016!*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Meine Bank

Raiffeisenbank
Grevenbroich eG

www.rb-gv.de

Finanzkräfte gesucht!

Für die Gestaltung unserer sozialen Arbeit im Viertel brauchen wir finanzielle Unterstützung. Jede Spende trägt dazu bei, dass wir guten Ideen für das Bahnhofsviertel nicht nur Raum, sondern auch viele Möglichkeiten zur Verwirklichung geben können.

Raiffeisenbank Grevenbroich e.G.
 DE 47 3706 9306 7009 9990 13

- Natürlich gegen Spendenquittung -

28.11.15 | 20.00 Uhr

RAGH

im Stellwerk71

Norbert Gand

Fachanwalt für Erbrecht
 Fachanwalt für Familienrecht

Hauptniederlassung: 41515 Grevenbroich, Alte Bergheimer Straße 3
 Niederlassung in 41516 GV-Kapellen, Friedrichstraße 3
 Telefon (0 21 81) 17 99 und 6 15 14, Telefax: (0 21 81) 6 47 23



Beleuchtung – der beste Schutz vor Einbruch



Um sich zu Hause jederzeit wohl und geborgen zu fühlen, lohnt es sich, von Anfang an in die eigene **Sicherheit** zu investieren. Einbrecher bevorzugen dunkle Ecken - Licht hat auf sie eine abschreckende Wirkung. Für sinnvollen Einbruchschutz sollten daher einbruchgefährdete Bereiche beleuchtet sein. Zur eigenen Sicherheit sollte man zudem **Zugangswege** zu Haus oder Wohnung mit **Beleuchtung** versehen. Dabei kann das Licht durch **Bewegungsmelder, Zeitschaltuhren und Helligkeitssensoren** gesteuert werden.

Wichtig: Die Beleuchtung ersetzt in keinem Fall die technische Sicherung!

Beachten Sie außerdem: An Außensteckdosen sollte der Strom abschaltbar sein - so dass einem Einbrecher keine Stromquelle zur Verfügung steht.

Durch den richtigen Einsatz von Licht werden sehr viele Einbrüche vereitelt. Schon bevor Gefahr durch fremde Personen im eigenen Heim auftreten kann, werden viele Einbrecher durch die gezielte und gesteuerte Anwendung von Licht wieder in die Flucht geschlagen.

Der Grund dafür liegt ganz klar an den Zeiten, wann Einbrüche stattfinden. Rund 60 % der **Einbrüche fin-**

den in den Dämmerungs- oder Nachtstunden statt, wobei die Zeit zwischen 21 Uhr und 6 Uhr statistisch gesehen die gefährlichste Zeit ist. Der **Schutz der Dunkelheit** und die somit verbundene Unerkanntheit ist der Faktor, den Einbrecher ausnützen.

LED Hausbeleuchtung schützt vor Einbrüchen und spart Energie. Das effektivste und auch leiseste Mittel für den Einbruchschutz ist Licht. Gesehen oder beobachtet zu werden, schreckt viele Einbrecher ab, Licht erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass ein Nachbar oder Passant die Einbrecher sieht.

Ein durch **Bewegung angehender Scheinwerfer** wirkt Wunder in der Einbruchsprävention, ebenso eine zeitgesteuerte Beleuchtung an der Fassade oder entlang eines Weges. Nachrüstung oder Adaptierung der Beleuchtung mit dem richtigen Licht ist sehr einfach und hilft beim Einbruchschutz mit günstigen Mitteln.

Einbruchschutz beginnt im Garten. Sobald die Tage kürzer werden und die Temperaturen wieder fallen, verkürzt sich auch unser Aufenthalt im Garten. Optimal für Einbrecher, um sich über den Garten, hohe Hecken oder Zäune blickgeschützten Zutritt zum Haus zu verschaffen.

Bringen Sie eine gute **Wegbeleuchtung mit Bewegungsmelder** oder **Zeitschaltuhren** an, um die Ge-

fahr des Versteckens zu vermindern. Positionieren Sie an wichtigen Punkten **Scheinwerfer mit Bewegungsmelder**. Optimieren Sie die bestehende Beleuchtung durch sparsamere Technologien und Bewegungsmelder.

Ständige Helligkeit, dauerhafter Betrieb der Außenlampen und häufiges Ein- und Ausschalten ist mit traditionellen Leuchtmitteln kaum möglich. **Spar-same LED Beleuchtung** mit sofortiger Wiedergabe der vollen Lichtleistung schafft hier neue Möglichkeiten, doch sollte man am besten nur dann Licht zuschalten, wenn es auch benötigt wird. Die Einbruchschutzmaßnahmen mittels Licht lassen sich optimal kombinieren mit dem Umstieg auf LED Technologie, welche sich positiv auf den Energieverbrauch auswirkt.

Einbrecher machen sich das Leben nicht schwerer als nötig - sie brechen dort ins Haus ein, wo sie ohne Probleme hinkommen.

Bei der Umsetzung Ihrer Pläne zum **„sicheren Zuhause“** helfen wir Ihnen gerne.



Mobau Erft
Ihr Partner für Haus und Garten



Mobau Erft

Bauzentrum

Mobau Erft Bauzentrum GmbH & Co. KG, Adolf-Silberberg-Str. 22, 50181 Bedburg
Tel.: (02272) 9108-0, E-Mail: mobau@erft.i-m.de, www.mobau-erft.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00-19.00 Uhr, Sa. 7.30-16.00 Uhr

...in Bedburg
www.mobau-erft.de

Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!

Über 2000 m² Ausstellungsfläche

Fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Garten- & Landschaftsbau · Baustoffe

Türen, die zu Ihnen passen!



Die richtige Tür für Ihren Wohnstil finden Sie in unserem Türenstudio. Große Auswahl und kompetente Beratung inklusive.

RICHTIG bauen, renovieren und sanieren



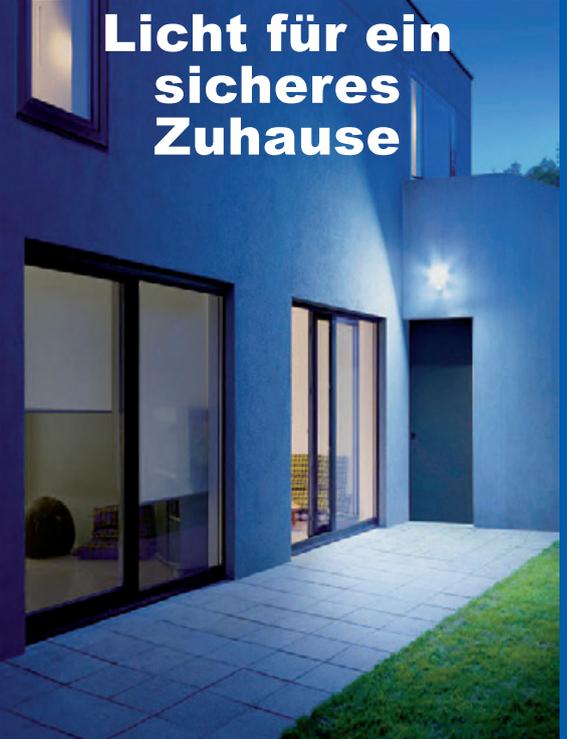
Die Verwendung von qualitativ hochwertigen Baustoffen garantiert die Wertbeständigkeit Ihres Hauses. Wir beraten Sie gerne.

GARAGENTORE – funktional UND schön



Garagentore komplett installiert zum Anfassen und zum Ausprobieren? Wir zeigen voll funktionsfähige Modelle in der Ausstellung.

Licht für ein sicheres Zuhause



Gesund durch die Winterzeit!



Weihnachtsmärkte – Bummeln- kalte Temperaturen...

Beim Besuch größerer Menschenansammlungen fängt man sich schneller als sonst eine Erkältung mit Husten und /oder Schnupfen ein. Bewährte Mittel dagegen sind ätherische Öle, die es als Einreibung, Inhalation oder auch zum Einnehmen gibt. Cineol, der Hauptbestandteil des Eukalyptus-Öls, wirkt in den Atemwegen desinfizierend (bakterizid) und schleimlösend- und ist z.B. in Soledum® Kapseln enthalten.

Die magensaftresistenten Kapseln sollten auf „leeren/nüchternen“ Magen (d.h. 1/2 Std. vor oder 2 Std. nach dem Essen) eingenommen werden, damit der Wirkstoff erst im Dünndarm frei gesetzt wird- ansonsten stößt einem das ätherische Öl sehr lange auf. Am besten schluckt man die Kapseln mit „kaltem“ (= normal temperiertem) Wasser. Bei Einnahme mit einer warmen Flüssigkeit würden sich die Kapseln zu schnell auflösen, das frei gegebene ätherische Öl könnte dann die Schleimhäute von Speiseröhre und Magen reizen. Wenn man sie richtig anwendet, sind Cineol-Kapseln sehr gut verträglich und können von Kindern ab zwei Jahren (Soledum® junior) eingenommen werden.

Unser Angebot im Dezember:

Soledum® forte 20 Kaps. (sonst 9,50 €) nur 6,90 €



Falken-Apotheke

Dr. Bettina Grahner

Richard-Wagner-Str. 71 41515 Grevenbroich-Orken
☎ 0 21 81 - 4 88 11 www.falken-apotheke.de

Wir sind für Sie da:
montags - freitags:
8:30 - 18:30 Uhr



Dr. Bettina Grahner

An der Zuckerfabrik 1 | 41516 Grevenbroich | 02181 - 1647134
Mo.-Fr. 9.30-19.00 Uhr | Sa. 9.00-16.00 Uhr



DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!

PRÄSENTIERT:

FRIEDA BOUVIER



Kuuuchen!

Lange Zeit dachte ich, dass ich wie Robinson Crusoe alleine auf einer

Insel lebe, die Grevenbroich heißt. Die einzige Bouvierdame weit und breit. Als ich vor Monaten „Wallace“ kennenlernte, zerplatzte diese Illusion wie eine Seifenblase: ein Bouvier! Noch nicht ausgewachsen und fast so groß wie ich. Aber ein Rüpel! Also habe ich den mal kurzerhand zusammengefasst. Jetzt habe ich gehört, dass sein älterer Bruder Bolle ebenfalls bei Herters eingezogen ist. Der ist noch ein Stück größer als Wallace. Zum Geburtstag gab es sogar Kuchen hat Glatze gesagt. Und die beiden würden immer so brav Sitz machen. Klar doch, für Hundekuchen würde ich das auch tun. Alles hat eben seinen Preis, auch gutes Benehmen. Glatze wollte dann unbedingt ein Gruppenfoto haben. Ich mit den „Klitschko-Brüdern“!? Dazu hatte ich gar keine Lust. Als wir uns dann im Garten beschnupperten, wollte Gitta ein Foto schießen. Sie rief „Kuuuchen“ und schon saßen die Klitschkos brav auf ihren Hintern. Ich saß derweil schon wieder im Auto. Fand Glatze gar nicht klasse. Deshalb hat er mich in das Foto nachträglich reingefummelt. Mir reicht das vollkommen.

DEINE FRIEDA



Fresh & Beauty
Hunde- u. Katzensalon

Typgerechte Pflege für alle Rassen
Scheren, Trimmen
Ausbürsten, Baden
Effilieren, Ausdünnen

Iris Gockel · Auf der Schanze 76
41515 Grevenbroich · Tel. 0 21 81-8 19 95 27
www.katzen-hundesalon.de

GEWINNSPIEL

ASIA THERME - die Wellnessoase der Extraklasse in Kleinenbroich



Noch asiatischer, noch größer, noch erholsamer: Die Asia Therme in Kleinenbroich präsentiert sich nach komplettem Neubau und Neugestaltung nun einzigartig in NRW!

Das StattBlatt verlost in Kooperation mit der Asia Therme
2 x 2 Tageskarten.

Lassen Sie die Seele richtig baumeln und sich vom unvergleichlichen Ambiente verzaubern.

Schicken Sie uns dazu bis zum **31. Dezember 2015** einfach eine Postkarte mit dem Stichwort „Asia Therme“ an den StattBlatt Verlag | Bahnstraße 15 | 41515 Grevenbroich oder per E-Mail an: hallo@stattblatt.de

Wir wünschen Ihnen **viel Glück!**



Das neue Fräuleinswunder



Wir warten auf's Christkind.



Lena Lücken, Anika Siegers und Philipp Dern

Foto: Thomas Wiederhölter | Realisation: campagne

Zünftestraße 10 | 41515 Grevenbroich | 02181-2 13 1000

Fashion: Dienstag bis Samstags 11.00-18.00 Uhr

Fräuleinswunder Café + Bar: Dienstags bis Samstags 11.00-23.00 Uhr

Sonntags 11.00 - 18.00 Uhr | Montags Ruhetag



TERMINE IM DEZEMBER

© Uwe Arens-Sony Classical



Liebe Leser/Innen,

„Same procedure as last year, James“: Nicht nur der Hüftspeck, sondern auch der innere Schweinehund nimmt im Winter in der Regel jedes Jahr ein paar Pfund zu. Kommt man nach der Arbeit nach Hause und sitzt erst einmal gemütlich auf der Couch, kommt man so schnell nicht mehr hoch - gefühlt geht man ja eh gleich ins Bett. Ein Blick auf die Uhr führt jedoch zu der Erkenntnis: „Ach nee,

es ist ja erst 18 Uhr!“ Und ein Blick in unseren Terminkalender zeigt, dass man auch während der Winterzeit einiges ‚da draußen‘ erleben kann.

Sie können z.B. per Nordic Walking oder einer Stadtwanderung dem Winterspeck vorbeugen, ebenso per Lachmuskeltraining bei Comedy und Kabarett im Pascal Gymnasium oder im Medio.Rhein.Erft. Auch ein paar tolle Konzerte versüßen uns das Jahresende und wer an Silvester mal wieder kräftig das Tanzbein schwingen möchte, findet garantiert die richtige Veranstaltung für sich. Was auch immer Sie tun, tun Sie es mit Freude und bleiben Sie fröhlich. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein wundervolles, urgemütliches Weihnachtsfest - kommen Sie gesund und munter ins neue Jahr!

Ihre *Christina Faßbender*



Valer Sabadus gastiert im Zeughaus Neuss

DI 01.12.

Tanzen

Tanzen unter Anleitung eines Tanzlehrers. Wunderbares Training für Kopf und Körper. Kein Tanzpartner erforderlich. Es entstehen Kosten! Info: 02181-71117

10.30 Uhr | Tanzzentrum Krüppel, Grevenbroich

Die Wunderübung

ER und SIE haben sich entschieden: Joana und Valentin, beide um die 40, gehen zur Paartherapie. Im Grunde spürt man, dass sie sich nach dem anfänglichen Zustand ihrer Beziehung sehen. Die Therapie scheint sinnlos. Bis der Therapeut sein letztes Ass aus dem Ärmel zieht: die Wunderübung. Karten: 0221 524242

20 Uhr | Theater i. Bauturm, Köln

MI 02.12.

Stadtwanderung

Wenn die Wetterlage es zulässt, Fußwanderung im Nahbereich der Stadt Grevenbroich. Info: 0157-39676830

9.30 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Treff für Eltern mit Zwillingen und Mehrlingen

Ab der 4. Woche bis zum 4. Lebensjahr. Infos zu Kurs bei Frau Kraus, Fon 02181-2286967. Anmeldung in der Kita, Fon 02181-9551

15 Uhr | Städt. Kindertagesstätte, Grevenbroich

Soy De Cuba

Feurige Tänze Kubas, gefühlvolle Gesangseinlagen und eine bewegende Liebesgeschichte vor der Kulisse brillanter Aufnahmen Havannas. Karten: 0211 - 73 440

20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Nits

Sie sind eine der ausdauerndsten, rastlosesten und zugleich kreativsten und innovativsten Pop-Bands Europas. Rock, Pop und Jazz gepaart mit einer Prise Experimentalmusik. Karten: 0211 - 73 440

20 Uhr | Capitol Theater (Club), Düsseldorf

DO 03.12.

Stadtspaziergang

Wenn die Wetterlage es zulässt, Spaziergang in der Stadt. Besonders für Personen mit Rollator oder leichten Behinderungen geeignet. Info: 0157-39676830

10 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Nordic Walking

Nordic Walking ist anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch. Info: 02182-8245861

15.30 Uhr | Treffp. Grevenbroich an der Spielspinne

Opernquiz bei Glühwein

Ein unterhaltsames Fragespiel rund um die Themen Musik und Theater mit den Mitgliedern des Opernstudio Niederrhein. Eintritt frei. Zahlkarten an der Theaterkasse.

20 Uhr | Theater Krefeld

Soy De Cuba

Feurige Tänze Kubas, gefühlvolle Gesangseinlagen und eine bewegende Liebesgeschichte vor der Kulisse brillanter Aufnahmen Havannas. Karten: 0211 - 73 440

20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Kultus Songwriter Lounge

Blackbird & Spencer & support Singer/Songwriter aus Hamburg und Berlin. Eintritt frei.

20 Uhr | Café Kultus, Grevenbroich

Der Dennis -

Leider nein! Leider gar nicht!

Jetzt ist der liebenswert begriffsstützige Berufsschüler mit seinem ersten Solo-Comedy-Programm „Leider nein! Leider gar nicht!“ wieder live zu erleben. Info: 02405 40860

20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

FR 04.12.

Kino 50+

Es wird der Film „Learning to drive“ gezeigt. Weitere Informationen bitte beim Kinocenter 02181-8185518 einholen. Für den Kartenpreis von 8,50 € erhalten Sie neben dem Film, im Anschluß Kaffee und ein Stück Kuchen in der grefi-sports-bar.

14.30 Uhr | Grefi Kino, GV

Der kleine Prinz

Das Geheimnis der wahren Freundschaft erfährt er vom Fuchs: „Man sieht nur mit dem Herzen gut“. Karten: 0211 - 73 440

19.30 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Ein Maskenball

Oper von Giuseppe Verdi. Mit der direkten Aufeinanderfolge von lyrischen Passagen, burlesker Tanzmusik und hochdramatischen Szenen führt seine Musik tief ins Unterbewusste der Figuren und schildert packend ihre Seelenlandschaften. Karten: 02166-6151100

19.30 Uhr | Theater Mönchengladbach

Livekunstbühne

The Tideline (Ocean Rock)

Eintritt: 5 Euro

20 Uhr | Café Kultus, Grevenbroich

Soy De Cuba

Feurige Tänze Kubas, gefühlvolle Gesangseinlagen und eine bewegende Liebesgeschichte vor der Kulisse brillanter Aufnahmen Havannas. Karten: 0211 - 73 440

20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

SA 05.12.

Grevenbroicher Adventszauber

Super Winterangebote und verkaufsoffener Sonntag – ein weihnachtliches Einkaufserlebnis für die ganze Familie, egal ob mit oder ohne Glühwein. Gemütlich bummeln, nach Geschenken stöbern und entspannen.

Innenstadt, Grevenbroich

Der kleine Prinz

Das Geheimnis der wahren Freundschaft erfährt er vom Fuchs: „Man sieht nur mit dem Herzen gut“. Karten: 0211 - 73 440

15 & 19.30 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Sing your song!

Konzertaufführung des Kultus-Musikprojekts für junge Frauen. Der Eintritt ist frei!

20 Uhr | Café Kultus, Grevenbroich

Duel „DUEL - Opus 2“

Laurent Cirade (Cello) und Paul Stäicu (Piano) haben beide eine klassische Musikausbildung genossen und wurden für ihr musikalisches Können mehrfach ausgezeichnet. Sie verstehen es, ihr Publikum mit virtuoso gespielter Musik und hinreißendem Slapstick zu fesseln. Eintritt

20 Euro, Karten: 02181-608-658

20 Uhr | Pascal Gymnasium, Grevenbroich

SO 06.12.

Grevenbroicher Adventszauber

Super Winterangebote und verkaufsoffener Sonntag – ein weihnachtliches Einkaufserlebnis für die ganze Familie, egal ob mit oder ohne Glühwein. Gemütlich bummeln, nach Geschenken stöbern und entspannen.

Innenstadt, Grevenbroich

Der kleine Prinz

Das Geheimnis der wahren Freundschaft erfährt er vom Fuchs: „Man sieht nur mit dem Herzen gut“.

Karten: 0211 - 73 440

14.30 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Adventskonzert

Advents- und Weihnachtsmusik aus Deutschland, Europa und den USA für Chor, Streicher, Bläser und Orff-Instrumente. A. Mucksch, Kantate „Freu dich, Erd und Sternenzelt“ Jugendkantorei Grevenbroich mit Orchester und Blechbläsern, Leitung Karl-Georg Brumm. Eintritt frei, Spende erbeten.

17 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

„Weihnachtskonzert mit einer Jahrhundertgeigerin“

Werke von Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi. Liana Issakadze, Violine; Lavard Skou Larsen, Leitung und Violine. Die Geigerin Liana Issakadze zählt zu den großen Geigerinnen unserer Zeit. Karten unter: 02131 - 526 999 99

18 Uhr | Zeughaus, Neuss

Was ihr wollt

Komödie von Shakespeare. Eine Verwechslungskomödie über die Spiel-

arten der Liebe, falsche Identitäten und seelische Verirrungen. In einer sonnigen Welt ohne Sorgen ist dennoch jede und jeder unglücklich und träumt unerfüllten Sehnsüchten hinterher. Karten: 02166-6151100

19.30 Uhr | Theater Mönchengladbach

Petruschka/Offenbach

Eingebettet in das bunte Treiben eines Jahrmarkts erleben wir das Puppenspiel eines Gauklers, dessen Puppen durch eine magische Flötenmelodie zu Menschen werden.

Karten: 02151-805125

19.30 Uhr | Theater Krefeld

MO 07.12.

Bayerisches Staatsballett II, München



© CharlesTandy

Die vielgefragte Truppe hat Werke von Hans van Manen, Richard Siegel und Ralf Jaroschinski im Gepäck; ein oder zwei neue Stücke aus der Herbstpremiere werden aber auch dabei sein. Eine abwechslungsreiche und hochkarätige Besetzung zur Adventszeit. Karten unter: 02131 - 526 999 99

20 Uhr | Stadthalle, Neuss

DI 08.12.

Nordic Walking

Nordic Walking ist anspruchsvolles

Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch. Info: 02182-8245861
9.30 Uhr | Treffp. Grevenbroich an der Spielspinne

Tanzen

Tanzen unter Anleitung eines Tanzlehrers. Wunderbares Training für Kopf und Körper. Ein Tanzpartner erforderlich. Es entstehen Kosten! Info: 02181-71117
10.30 Uhr | Tanzzentrum Krüppel, Grevenbroich

Gehe nie mit einem Fremden

Was können Eltern tun, damit ihr Kind nicht zum Opfer wird? Anmeldung in der Kita, Fon 02181-490490. In Kooperation mit dem Deutschordenskindergarten
14 Uhr | Deutschordens-Kindertagesstätte, Grevenbroich-Elsen/Orken

Peter Grimes

Als sein Leihjunge tot aufgefunden wird, beschuldigt man den raubeinigen Fischer Peter Grimes des Mordes. Ohnehin ist Grimes im englischen Hafenstädtchen Borough alles andere als beliebt. Karten: 02151-805125
19.30 Uhr | Theater Krefeld

MI 09.12.

Stadtwanderung

Wenn die Wetterlage es zuläßt, Fußwanderung im Nahbereich der Stadt Grevenbroich. Info: 0157-39676830
9.30 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Valer Sabadus, Countertenor & Ensemble Nuovo Aspetto

Die hochkarätige Besetzung von Nuovo Aspetto ist eine Garant für Qualität, doch den Glanz des Abends schenkt einer der zur Zeit gefragtesten Countertenöre, Valer Sabadus, der gerade noch an der Deutschen Oper am Rhein in der Rolle des Xerxes brillierte. Karten unter Tel.: 02131-526 999 99
20 Uhr | Zeughaus Neuss

Für mich soll's rote Rosen regnen

Hildegard Knef – Ein musikalisch-seelisches Portrait. Es ist das Jahr 1975: Hildegard Knef ist auf dem Höhepunkt ihrer beruflichen Karriere, doch privat in der Krise. Karten: 02131 - 269933
20 Uhr | Rheinisches Landestheater, Neuss

Bernd Steller - Wer heiratet teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte

Bernd Steller steht kurz vor der Silberhochzeit, ein im Unterhaltungs-business eher seltenes Fest. Allerdings ist es ein angemessenes Jubiläum um sich wieder live auf den Bühnen Deutschlands zu präsentieren. Tickets: 02405 40860
20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

DO 10.12.

Stadtspezierring

Wenn die Wetterlage es zuläßt, Spezierring in der Stadt. Besonders für

Personen mit Rollator oder leichten Behinderungen geeignet. Info: 0157-39676830
10 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Was ihr wollt

Komödie von William Shakespeare. Karten: 02166-6151100
19.30 Uhr | Theater Mönchengladbach

Geliebte Aphrodite (Mighty Aphrodite)

Geradezu im Jahresrhythmus widmet sich Woody Allen seit den 1960er Jahren in seinen Filmen den Mysterien des Zusammenlebens von Mann und Frau. Karten: 20131-269933
20 Uhr | Rheinisches Landestheater, Neuss

FR 11.12.

Nussknacker – St. Petersburg Festival Ballett

Hier kann man träumen, lauschen, schauen und staunen. Denn so, wie sich Tschaikowskys Klassiker zur Weihnachtszeit im Capitol Theater präsentiert, hat man ihn noch nie gesehen. Karten: 0211 - 73 440
19.30 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Livekunstbühne

Higher Ground
 Alternative- Rock-Cover,
 Eintritt: 5 Euro
20 Uhr | Café Kultus, Grevenbroich

Bella Ciao! – Lieder für eine gerechte Welt

Viele Lieder des Aufgebührens sind von der Popkultur vereinnahmt worden. „Bella Ciao!- Lieder für eine gerechte Welt“ spürt ihrem ursprünglichen Gehalt nach und verortet die einzelnen Stationen gesellschaftlicher und politischer Umbrüche. Karten: 20131-269933
20 Uhr | Rheinisches Landestheater, Neuss

SA 12.12.

36. Adventsmarkt – Handwerker bei der Arbeit

Der stimmungsvolle Adventsmarkt des Zonser KreisMuseums wartet auch dieses Jahr mit stilvollem und hochwertigem Kunsthandwerk auf. Eintritt: Erwachsene: 4 €, Kinder/ermäßigt: 1,50 €, Familien mit Kindern bis 15 J.: 7,- €
11 -18 Uhr | KreisMuseum, Zons

Nussknacker – St. Petersburg Festival Ballett

Hier kann man träumen, lauschen, schauen und staunen. Denn so, wie sich Tschaikowskys Klassiker zur Weihnachtszeit im Capitol Theater präsentiert, hat man ihn noch nie gesehen. Karten: 0211 - 73 440
15.30 & 19.30 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Was ihr wollt

Komödie von Shakespeare. Eine Verwechslungskomödie über die Spielarten der Liebe, falsche Identitäten und seelische Verirrungen. In einer sonnigen Welt ohne Sorgen ist dennoch jede und jeder unglücklich

und träumt unerfüllten Sehnsüchten hinterher. Karten: 02166-6151100
19.30 Uhr | Theater Mönchengladbach

Jochen Malmshaimer - Jauchzet, Frohlocket

Malmshaimer rechnet ab, mit den drei großen B's vom Feste: Backen, Basteln und Bamilie. Um Dinkelplätzchen und Weihnachtsbaumspannungen im familiären Wohnzimmer gehts. Info: 02405 40860
20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Phillip Boa and the Voodooclub

Die deutsche Wave & Indie-Legende - nach einer leichten „Krise“ in der ersten Dekade der 2000er ist die Band derzeit in der Form ihres Lebens. Songs from album Aristocracie + Best of Set. Karten: 0211-9730010
20.30 Uhr | zakk, Düsseldorf

SO 13.12.

36. Adventsmarkt – Handwerker bei der Arbeit

Der stimmungsvolle Adventsmarkt des Zonser KreisMuseums wartet auch dieses Jahr mit stilvollem und hochwertigem Kunsthandwerk auf. Eintritt: Erwachsene: 4 €, Kinder/ermäßigt: 1,50 €, Familien m. Kindern bis 15 J.: 7,- €
11 -18 Uhr | KreisMuseum, Zons

Nussknacker – St. Petersburg Festival Ballett

Hier kann man träumen, lauschen, schauen und staunen. Denn so, wie sich Tschaikowskys Klassiker zur Weihnachtszeit im Capitol Theater präsentiert, hat man ihn noch nie gesehen. Karten: 0211 - 73 440
15.30 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Ein Maskenball

Oper von Giuseppe Verdi. Mit der direkten Aufeinanderfolge von lyrischen Passagen, burlesker Tanzmusik und hochdramatischen Szenen führt seine Musik tief ins Unterbewusste der Figuren und schildert packend ihre Seelenlandschaften. Karten: 02166-6151100
16 Uhr | Theater Mönchengladbach

MO 14.12.

Ladies Night

Arbeitslos, kein Geld und die Ehefrauen machen auch nur Ärger. Was bleibt zu tun, wenn die finanziellen Verpflichtungen weiterlaufen, das Besuchsrecht für den Sohn auf dem Spiel steht, die ahnungslose Frau mit der Kreditkarte unterwegs ist und einkauft, was das Zeug hält? Karten: 0221 524242
20 Uhr | Theater im Baurium, Köln

DI 15.12.

Tanzen

Tanzen unter Anleitung eines Tanzlehrers. Wunderbares Training für Kopf und Körper. Kein Tanzpartner erforderlich. Es entstehen Kosten! Info: 02181-71117
10.30 Uhr | Tanzzentrum Krüppel, Grevenbroich

Nordic Walking

Nordic Walking ist anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch. Info: 02182-8245861
15.30 Uhr | Treffp. Grevenbroich an der Spielspinne

Ein Inspektor kommt



Krimi-Schauspiel des Landestheaters Burghofbühne Dinslaken. 1945 geschrieben, ist Priestleys berühmtestes Stück auch heute noch eine verstörende Fallstudie über die Folgen menschlichen Handelns. Info-Tel. 02133 - 257338
20 Uhr | Bettina-von-Arnim-Gymnasium, Dormagen

Thriller – live

Die gesamte Magie Michael Jacksons in einer einzigen Show: THRILLER – LIVE feiert das Phänomen Michael Jackson und würdigt mit einer grandiosen Show seine größten Hits und seinen unverwechselbaren Tanzstil. Karten: 0211 - 73 440
20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Draußen vor der Tür

Drama von Wolfgang Borchert. Die Geschichte eines Soldaten, der versucht, in einer Gesellschaft wieder Fuß zu fassen, die den Krieg und die nationalsozialistische Ideologie verdrängt. Karten: 02151-805125
20 Uhr | Fabrik Heeder, Krefeld

MI 16.12.

Stadtwanderung

Wenn die Wetterlage es zuläßt, Fußwanderung im Nahbereich der Stadt Grevenbroich. Info: 0157-39676830
9.30 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Netzwerkfrühstück

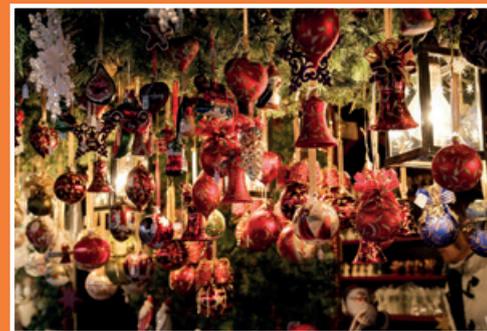
Maximal 60 Teilnehmer. Anmeldung: Montag bis Freitag. Anmeldeschluß: Montag vor dem Frühstück um 17:00 Uhr. Nicht gemeldete Personen können leider nicht teilnehmen. Kostenbeteiligung 3,- €. Info: 02181-3971
9.30 Uhr | Gemeindefaal Christuskirche Hartmannweg

Schnuffi und der Wunschzettel

Vorweihnachtliches Handpuppenspiel für Kinder ab 3 Jahren. Figurentheater Andreas Blaschke Köln Info-Tel. 02133 - 257 320
11 & 15 Uhr | Kulturhalle Dormagen

Thriller – live

Die gesamte Magie Michael Jacksons in einer einzigen Show: THRILLER – LIVE feiert das Phänomen Michael Jackson und würdigt mit einer grandiosen Show seine größten Hits und seinen unverwechselbaren Tanzstil. Karten: 0211 - 73 440



Grevenbroicher Adventszauber

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ... Jetzt wird es so richtig weihnachtlich in der Grevenbroicher Innenstadt. Die Geschäfte bieten pünktlich zur Saison wieder viele kleine und große Überraschungen für Jung und Alt. Wer noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk oder einer festlichen Dekoration für das Wohnzimmer ist, kann sich beim „Adventszauber“ des Werberings Grevenbroich bestens inspirieren und beraten lassen. Live-Musik und weitere Highlights sorgen für eine tolle Einkaufsatmosphäre. Schauen Sie doch mal vorbei - es lohnt sich!

5. & 6. Dezember | Grevenbroicher City



Schlossweihnacht 2015

Vor der Kulisse des historischen Wasserschlosses offenbart sich der Weihnachtsmarkt als Fest für alle Sinne. Rund 150 Aussteller gastieren im historischen Ambiente von Schloss Dyck. Weihnachtliche Stände in den Schlossgebäuden erwarten den Besucher ebenso wie ein historisches Dorf mit Kinderkarussell. Das hochwertige Angebot an Weihnachtsdekorationen, Schmuck, Textilien, Wohnaccessoires und Kunstgewerbe runden das Bild einer festlichen Schlossweihnacht ab. Öffnungszeiten: jew. 10 bis 20 Uhr. Eintrittspreise: Erwachsene 12 Euro (ermäßigt 9 Euro), Kinder (7 bis 16 Jahre) 1,50 Euro, Kinder (bis einschl. 6 Jahre) Eintritt frei.

5./6. und 12./13. Dezember | Schloss Dyck

TERMINE ONLINE UNTER:

WWW.STATTBLATT.DE

20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Crazy Horse Paris

Ganz im Sinne der Weiblichkeit bringt die Show dem Publikum mit schillernden Kostümen, farbenfrohen Licht-Effekten, erstklassigen Choreografien und knisternder Erotik das Lebensgefühl der Seine-Metropole auf die Bühnen.

Karten: 0211 - 73 440

20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Die Wunderübung

ER und SIE haben sich entschieden: Joana und Valentin, beide um die 40, gehen zur Paartherapie. Im Grunde spürt man, dass sie sich nach dem anfänglichen Zustand ihrer Beziehung sehnen. Die Therapie scheint sinnlos. Bis der Therapeut sein letztes Ass aus dem Ärmel zieht: die Wunderübung. Karten: 0221 524242

20 Uhr | Theater im Bauturm, Köln

DO 17.12.

Stadtspaziergang

Wenn die Wetterlage es zulässt, Spaziergang in der Stadt. Besonders für Personen mit Rollator oder leichten Behinderungen geeignet.

Info: 0157-39676830

10 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Ein Maskenball

Oper von Giuseppe Verdi. Mit der direkten Aufeinanderfolge von lyrischen Passagen, burlesker Tanzmusik und hochdramatischen Szenen führt seine Musik tief ins Unterbewusste der Figuren und schildert packend ihre Seelenlandschaften. Karten: 02166-6151100

19.30 Uhr | Theater Mönchengladbach

Thriller – live

Die gesamte Magie Michael Jacksons in einer einzigen Show: THRILLER – LIVE feiert das Phänomen Michael Jackson und würdigt mit einer grandiosen Show seine größten Hits und seinen unverwechselbaren Tanzstil. Karten: 0211 - 73 440

20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Die Wunderübung

ER und SIE haben sich entschieden: Joana und Valentin, beide um die 40, gehen zur Paartherapie. Im Grunde spürt man, dass sie sich nach dem anfänglichen Zustand ihrer Beziehung sehnen. Die Therapie scheint sinnlos. Bis der Therapeut sein letztes Ass aus dem Ärmel zieht: die Wunderübung. Karten: 0221 524242

20 Uhr | Theater im Bauturm, Köln

Schlachtplatte

Von „Wir sind Charlie“ bis „Wir Streikern!“, von 10 Jahre Hartz IV bis 67 ohne Putin, das Griechenland-Drama in 187 Akten, die Flüchtlings-Tragödie und das Tourismus-Elend am Mittelmeer... – der Schlachtplatte ist nichts heilig! Karten: 02131-269933

20.30 Uhr | Rheinisches Landestheater, Neuss

FR 18.12.

Petruschka/Offenbach

Eingebettet in das bunte Treiben eines Jahrmarkts erleben wir das Puppenspiel eines Gauklers, dessen Puppen durch eine magische Flötenmelodie zu Menschen werden.

Karten: 02151-805125

19.30 Uhr | Theater Krefeld

Thriller – live

Die gesamte Magie Michael Jacksons in einer einzigen Show: THRILLER – LIVE feiert das Phänomen Michael Jackson und würdigt mit einer grandiosen Show seine größten Hits und seinen unverwechselbaren Tanzstil. Karten: 0211 - 73 440

20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf



© Peijin Vlasman

Nur das Beste - die Jubiläumsedition

Das Jubiläumprogramm des Kabarettisten Thomas Freitag.

Info-Tel. 02133 - 257 338

20 Uhr | Kulturhalle Dormagen

Crazy Horse Paris

Ganz im Sinne der Weiblichkeit bringt die Show dem Publikum mit schillernden Kostümen, farbenfrohen Licht-Effekten, erstklassigen Choreografien und knisternder Erotik das Lebensgefühl der Seine-Metropole auf die Bühnen.

Karten: 0211 - 73 440

20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Acoustic Friday - BLISTER IN THE SUN

Das neue Format für lokale Bands, die ihre Arbeit einem breiteren Publikum vorstellen möchten. Blister



in the Sun, benannt nach der ersten Single der australischen Band Violent Femmes, spielen Indie-Klassiker von Cure bis Talking Heads im akustischen Gewand. Volker Rohde (Bass, Vocal) und Stefan Wehlings (Vocal, Gitarre), die auch als Mitglieder der Bands Calling Linus und den Dharma Bums bekannt sind.

22.15 Uhr | zakk Kneipe, Düsseldorf

SA 19.12.

Thriller – live

Die gesamte Magie Michael Jacksons in einer einzigen Show: THRILLER – LIVE feiert das Phänomen Michael Jackson und würdigt mit einer grandiosen Show seine größten Hits und seinen unverwechselbaren Tanzstil. Karten: 0211 - 73 440

15 & 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Crazy Horse Paris

Ganz im Sinne der Weiblichkeit bringt die Show dem Publikum mit schillernden Kostümen, farbenfrohen Licht-Effekten, erstklassigen Choreografien und knisternder Erotik das Lebensgefühl der Seine-Metropole auf die Bühnen.

Karten: 0211 - 73 440

17.30 & 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Honig - Xmas Show

The Slow Show aus England werden extra eingeflogen und Tim Neuhaus wird im Duo den Abend eröffnen! Danach verabschieden sich Honig in eine längere „Wir haben jetzt Kinder und wollen ganz in Ruhe ein neues Album schreiben“ Phase.

Karten: 0211-9730010

20 Uhr | zakk, Düsseldorf

SO 20.12.

J. S. Bach Weihnachtsoratorium

Kantaten 4-6, Brandenburgisches Konzert Nr. 1, Sarah Cossabon, Sopran, Franziska Schacht, Alt Boris Pohlmann, Tenor, Sebastian Neuwahl, Bass. Mitglieder des Neusser Kammerorchesters, Ev. Kantorei Grevenbroich. Leitung Karl-Georg Brumm.

VVK: 20,- €, Förderkreis 15,- €, Schüler 5,- €; AK plus 5,- €

17 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Crazy Horse Paris

Ganz im Sinne der Weiblichkeit bringt die Show dem Publikum mit schillernden Kostümen, farbenfrohen Licht-Effekten, erstklassigen Choreografien und knisternder Erotik das Lebensgefühl der Seine-Metropole auf die Bühnen. Karten: 0211 - 73 440

17.30 & 20 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Weihnachtskonzert

Kammerphilharmonie Rhein-Erft & Volkschor Bergheim. Freuen Sie sich

auf einen besinnlichen Jahresabschluss! Info: 02405 40860

19 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

5. Sonderkonzert

Festlicher Jubel – Weihnachtskonzert der Blechbläser Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Dmitrij Schostakowitsch, Duke Ellington u.a.

Karten: 02151-805125

19.30 Uhr | Theater Krefeld

MO 21.12.

Max Goldt liest

„Räusper“ heißt das neue Buch und wird sicherlich die weihnachtliche Stimmung unter den obligatorischen Lichterkettenmeer in der zakk Halle unterstützen. Weihnachtlicher Brauchtum, welcher wirklich gepflegt werden muss.

20 Uhr | zakk, Düsseldorf

Der Chinese

Bei Trinkfrüchten und Wellness-Food versucht Ting, die Geheimnisse des deutschen Wunderlandes zu entschlüsseln und stößt dabei zunehmend auf kleinere und größere Abgründe. Karten: 0221-524242

20 Uhr | Theater im Bauturm, Köln

DI 22.12.

Fröhliche Weihnachten, Mr. Scrooge!

Der alte Ebenezer Scrooge ist ein hartherziger Geizkragen, wie man ihn im ehrwürdigen London wohl kaum ein zweites Mal trifft. In der Nacht zum 25. Dezember jedoch erhält er unerwarteten Besuch.

Info unter: 02405 40860

19 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Martene, Judy, Marilyn – Endstation Hollywood (UA)

Der Krefelder Musiker Heinz Hox übernimmt nicht nur die musikalische Leitung, sondern schreibt auch die Arrangements der weltberühmten Hits dieser drei Ausnahmekünstlerinnen und gehört außerdem der vierköpfigen Liveband an, die den Sängerinnen allabendlich den swingend-jazzigen roten Klangteppich ausrollt.

Karten: 02151-805125

19.30 Uhr | Theater Krefeld

Ein Maskenball

Oper von Giuseppe Verdi. Mit der direkten Aufeinanderfolge von lyrischen Passagen, burlesker Tanzmusik und hochdramatischen Szenen führt seine Musik tief ins Unterbewusste der Figuren und schildert packend ihre Seelenlandschaften. Karten: 02166-6151100

19.30 Uhr | Theater Mönchengladbach

MI 23.12.

Fröhliche Weihnachten, Mr. Scrooge!

Der alte Ebenezer Scrooge ist ein hartherziger Geizkragen, wie man ihn im ehrwürdigen London wohl kaum ein zweites Mal trifft. In der Nacht zum 25. Dezember jedoch erhält er unerwarteten Besuch.

Info unter: 02405 40860

19 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

Petruschka/Offenbach

Eingebettet in das bunte Treiben eines Jahrmarkts erleben wir das Puppenspiel eines Gauklers, dessen Puppen durch eine magische Flötenmelodie zu Menschen werden.

Karten: 02151-805125

19.30 Uhr | Theater Krefeld

DO 24.12.

Turmläuserkonzert in Heiligabend

Weihnachtslieder vom Turm der Christuskirche im Anschluss an die 17.30-Uhr-Christvesper. Ev. Posauenchor Grevenbroich, Leitung Karl-Georg Brumm.

18.30 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

FR 25.12.

Der Rockclub

Neuzugang DJ MajorTom (Pulp, Matrix, Kufa) spielt alles, was die Rockmusik der letzten Dekaden ausmacht. Diese Party findet statt im Rahmen der „Üblichen Verdächtigen“.

In der angenehmen Clubatmosphäre gibt's neben fetten Gitarren auch eine Bar für kühle Drinks und einen angeschlossenen Biergarten.

23 Uhr | zakk, Düsseldorf

SA 26.12.

Weihnachts-Kantatengottesdienst

Sätze aus dem Weihnachtsoratorium von Bach Solisten, Mitglieder des Neusser Kammerorchesters, Ev. Kantorei Grevenbroich. Leitung Karl-Georg Brumm. Liturgie und Predigt: Pfarrer Christoph Borries

11 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Die große Beatlesons Jubiläums Show

Mit ihren individuellen Interpretationen geliebter oder gehasster Songs bildeten die Beatlesons ihren eigenen, unvergleichlich markanten Stil. Special Guest: JJ & The Acoustic Machine. Karten: 0211-9730010

20 Uhr | zakk, Düsseldorf

SO 27.12.

Draußen vor der Tür

Drama von Wolfgang Borchert. Die Geschichte eines Soldaten, der versucht, in einer Gesellschaft wieder Fuß zu fassen, die den Krieg und die nationalsozialistische Ideologie verdrängt. Karten: 02151-805125

20 Uhr | Fabrik Heeder, Krefeld

Mono & Nikitama

Im Rauch der Bengalen-Tour 2015. Jetzt sind die beiden nach einer kreativen Schaffenspause zurück und präsentieren ihr neues, komplett in Eigenregie produziertes Album

Karten: 0211-9730010

20 Uhr | zakk, Düsseldorf

MO 28.12.

„KUNST“

Kann Kunst eine Freundschaft gefährden? Es sieht ganz so aus, zu-

mindest bei drei Exemplaren im sogenannten „besten Mannesalter“.

Karten: 0221-524242

20 Uhr | Theater im Bauturm, Köln

DI 29.12.

„KUNST“

Kann Kunst eine Freundschaft gefährden? Es sieht ganz so aus, zumindest bei drei Exemplaren im sogenannten „besten Mannesalter“.

Karten: 0221-524242

20 Uhr | Theater im Bauturm, Köln

MI 30.12.

Ein Maskenball

Oper von Giuseppe Verdi. Mit der direkten Aufeinanderfolge von lyrischen Passagen, burlesker Tanzmusik und hochdramatischen Szenen führt seine Musik tief ins Unterbewusste der Figuren und schildert packend ihre Seelenlandschaften.

Karten: 02166-6151100

19.30 Uhr | Theater Mönchengladbach

Die Wunderübung

ER und SIE haben sich entschieden: Joana und Valentin, beide um die 40, gehen zur Paartherapie. Im Grunde spürt man, dass sie sich nach dem anfänglichen Zustand ihrer Beziehung sehnen. Die Therapie scheint sinnlos. Bis der Therapeut sein letztes Ass aus dem Ärmel zieht: die Wunderübung.

Karten: 0221 524242

20 Uhr | Theater im Bauturm, Köln

DO 31.12.

Die Wunderübung

ER und SIE haben sich entschieden: Joana und Valentin, beide um die 40, gehen zur Paartherapie. Im Grunde spürt man, dass sie sich nach dem anfänglichen Zustand ihrer Beziehung sehnen. Die Therapie scheint sinnlos. Bis der Therapeut sein letztes Ass aus dem Ärmel zieht: die Wunderübung.

Karten: 0221 524242

17.30 Uhr | Theater im Bauturm, Köln

Geliebte Aphrodite (Mighty Aphrodite)

Geradezu im Jahresrhythmus widmet sich Woody Allen seit den 1960er Jahren in seinen Filmen den Mysterien des Zusammenlebens von Mann und Frau. Karten: 20131-269933

19 Uhr | Rheinisches Landestheater, Neuss

Fresh Music Live:

Die große Silvesterparty

Von "Unplugged Music" zum Dinner bis hin zum sensationellen Konzert mit großer Bandbesetzung und treibenden DJ Sets in spektakulärer Clubatmosphäre, wird dieses Event ein unvergesslicher Startschuss in das Jahr 2016. Karten: 0211 - 73 440

19.30 Uhr | Capitol Theater Düsseldorf

Countdown 2015/2016

Booster & DJ Marcel Kühlen. **21 Uhr | Das Rote Krokodil, Mönchengladbach (Wickrath)**

Gutes Hören macht beliebt.

Leben mit allen Sinnen.



Hörzentrum Lohmann
Ihr Spezialist für Hörsysteme in GV

Breite Str. 26 | Grevenbroich
Tel. 02181.21363-09
info@hoerzentrum-lohmann.de

AUSSTELLUNGEN

13.09.2015 - 10.01.2016

RITA ROHLFING - DAS VIRTUELLE IM KONKRETEN

Für die Räumlichkeiten des Hauses hat sie ein ortsspezifisches Konzept aus Installation, Projektion, Objektkästen und Fotografien erarbeitet.

Info unter: 02131-904141

Clemens Sels Museum, Am Obertor, 41460 Neuss

17.09.2015 - 06.01.2016

„NIEDERRHEINISCHE GLAUBENS-FRAGEN“

Wallfahrten, Volksfrömmigkeit, Glauben und Aberglauben, Vorurteile und Ressentiments, über christlich, jüdisch und muslimisch geht es in der Ausstellung des Museums der Niederrheinischen Seele. Eröffnung: Do. 17. September 2015, 19 Uhr. Verbundprojekt mit dem Kulturraum Niederrhein e.V. im Rahmen der Ausstellung „Himmelwärts - religiöses Zusammenleben am Niederrhein“.

Info unter: 02181-608656

Museum der Niederrheinischen Seele (Villa Erckens), Am Stadtpark, Grevenbroich

25.09.2015 - 24.01.2016

SCHALCKEN - GEMALTE VERFÜHRUNG

Mit seiner großen Winterausstellung „Schalcken - Gemalte Verführung“ lädt das Museum zur Wiederentdeckung dieses barocken Meisters ein, der zu seiner Zeit ein Starmaler war. Schalckens Markenzeichen ist sein virtuoses Spiel mit dem Licht. Dafür holt das Kölner Haus mehr als 80 Gemälde aus Museen und Privatsammlungen in der ganzen Welt an den Rhein.

Info unter: 0221-22121119

Wallraf-Richartz-Museum, Obenmarspforten 40, Köln

27.09.2015 - 17.01.2016

SCHÜTZENDE ENGEL UND HIMMLISCHE HELFER

Gedruckte Heiligenbilder und Andachtsgrafiken. Der Handel bot schon früh gedruckte Bilder mit den Darstellungen von Schutzengeln und Heiligen, mit Segenssprüchen und Gebeten an. Sie hingen über dem Bett und sogar im Stall und sollten Mensch, Tier und Haus vor Unheil schützen. Das Bild, Stellvertreter des Heiligen,

wurde so zum unmittelbaren Schutz und Hilfe verheißenden Gegenstand. Info unter: 02131-904141

Feld-Haus - Museum für Populäre Druckgrafik, Berger Weg 5, 41472 Neuss

22.10.2015 - 10.01.2016

HEINZ-JOSEF HOMANN - EIN WERKPORTRÄT



Als Kunsterzieher wirkte Heinz-Josef Homann mehr als 22 Jahre bis zu seinem plötzlichen Tod im Jahr 2011 am Grevenbroicher Pascal-Gymnasium.

Info unter: 02181-608656

Museum der Niederrheinischen Seele (Villa Erckens), Am Stadtpark, Grevenbroich

24.10.2015 - 31.01.2016

JÜRGEN PAATZ - PAPIERARBEITEN

Parallel zu seinen Werken auf Leinwand hat der Maler Jürgen Paatz zahlreiche Arbeiten auf Papier geschaffen. Diese seit Jahrzehnten entstandenen Arbeiten stehen im Mittelpunkt der Ausstellung im Grafischen Kabinett des Clemens Sels Museums Neuss. Die Auswahl an Werken zeigt Blätter, die bis in die unmittelbare Gegenwart reichen.

Info unter: 02131-904141

Clemens Sels Museum, Am Obertor, 41460 Neuss

06.11.2015 - 31.01.2016

PROVENIENZ MACHT GESCHICHTE

Spätestens seit dem Fall Gurlitt ist deutlich geworden, wie wichtig die lückenlose Aufklärung aller Kunstankäufe zwischen 1933 und 1945 ist. „Geschah der Erwerb damals rechters?“, so lautet die Frage, die sich nicht nur jeder Sammler sondern auch jedes Museum stellen muss. Darunter befinden sich Werke von Meistern wie Caspar David Friedrich, Philipp Otto Runge und Adolph Menzel.

Info unter: 0221-22121119

Wallraf-Richartz-Museum, Obenmarspforten 40, Köln

14.11.2015 - 21.02.2016

JOAN MITCHELL

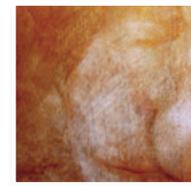
Mit der Retrospektive von Joan Mitchell (1925 - 1992) knüpft das Museum Ludwig an die Tradition des Hauses großer Retrospektiven US-amerikanischer Künstler an. Die Ausstellung zeigt die ganze Bandbreite ihres malerischen Werks, beginnend mit den 1950er Jahren bis zu ihrem Spätwerk.

Info: 0221-22126165

Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln

27.11. - 13.12.2015

THE GOLDEN ÄTSCHE



Christoph Rehlinghaus - Bilder auf Holz. Öffnungszeiten Sa. und So. von 14-17 Uhr. Info unter:

0173-2823058 und im Internet unter www.landart-gv.de

p91 Galerie im ehem. Landratsamt, Poststraße 91, 41516 Grevenbroich

29.11.2015 - 07.02.2016

BERT GERRESHEIM - ALLES VEXIERT



Die Ausstellung zum 80. Geburtstag von Bert Gerresheim gibt einen repräsentativen Überblick sowohl über das umfangreiche bildnerische als auch über das zeichnerische Œuvre. In Bezug auf die Zeichnungen von Bert Gerresheim sind vor allem seine umfangreichen Zyklen „Dostender Stundenbuch“ und „Extramundi“ zu sehen. Info unter: 02131-904141

Clemens Sels Museum, Am Obertor, 41460 Neuss



GREVENBROICHER KULTUR-NEWS



Di. 1. Dezember, 15 Uhr **VORLESEN UND BASTELN**

Die Veranstaltungsreihe zur Leseförderung in der Stadtbücherei für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt frei, Spenden für Bastelmaterial willkommen. Anmeldung in der Stadtbücherei oder telefonisch unter 02181-608644.

Stadtbücherei, Stadtparkinsel

Mi. 2. Dezember, 20 Uhr **LIEDERSALON**

Johannes Brand spielt auf der Gitarre und singt mit dem Publikum Evergreens, Pop-hits und Lieder.

Eintritt: 8 Euro,

Info unter: 02181-608656

Villa Erckens, Am Stadtpark

Do. 3. Dezember, 15 Uhr **BILDERBUCHWERGE**

Attraktive und spannende Bilderbücher wecken bei den kleinen Besuchern (0 - 3 Jahre) die Lust

auf Bücher, während die Eltern das Medienangebot der Stadtbücherei entdecken.

Eintritt: frei! Spenden für den Förderverein willkommen.

Info: 02181-608643

Stadtbücherei, Stadtparkinsel

Do. 3. Dezember, 18 Uhr **LESELUST**

Interessierte Bücherfreunde treffen sich um Leseerfahrungen und Anregungen auszutauschen. Das Thema wird bei jedem Treffen für das nächste Mal besprochen.

Eintritt: frei! Spenden für den Förderverein willkommen.

Info unter: 02181-608643

Stadtbücherei, Stadtparkinsel

Fr. 4. Dezember, 20 Uhr **LIEDERSALON**

Omnitha - „Unter der Haut“. Die ausgebildete Violonistin und Pianistin präsentiert ein adventlich gestimmtes Programm ihrer Kompositionen. Eintritt: 10 Euro, Info unter: 02181-608656

Villa Erckens, Am Stadtpark

Sa. 5. Dezember, 20 Uhr **DUEL - „OPUS 2“**



Die Performance von DUEL ist verrückt, unwiderstehlich und vor allem hochkarätig. Laurent Cirade (Cello) und Paul Staicu (Piano) verstehen es, ihr Publikum mit virtuoso gespielter Musik und hinreißendem Slapstick zu fesseln. Eintritt: 20 Euro, Info: 02181-608658

Aula Pascal-Gymnasium

Mi. 9. Dezember, 15 Uhr **KINDERKULTURBÜHNE**

„Der kleine Bär und die lange kalte

Winternacht“ wird in der Villa Erckens aufgeführt. Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren.

Eintritt: 6 Euro.

Reservierungen sind an der Museumskasse und unter Tel. 02181-608656 möglich. Gruppenvorstellung um 10 Uhr für Kindertagesstätten.

Villa Erckens, Am Stadtpark

Mi. 9. Dezember, 20 Uhr **„JÜDISCHES LEBEN“**

Vortrag des Geschichtsvereins Grevenbroich. Jüdisches Leben in Grevenbroich vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Vortrag zur Ausstellung „Niederrheinische Glaubensfragen“.

Referent: Ulrich Hertz.

Eintritt: 6 Euro,

Info unter: 02181-608656

Villa Erckens, Am Stadtpark

Do. 10. Dezember, 15 Uhr **BILDERBUCHKINO**

In „Kino“-Atmosphäre werden Bilder zur Geschichte auf einer

Leinwand dargestellt, der Text dazu wird vorgelesen. Jew. 15 und 16 Uhr. Für Kinder ab 3 Jahre. Eine Anmeldung zum Bilderbuchkino ist nicht erforderlich.

Eintritt: frei!

Info: 02181-608643

Stadtbücherei, Stadtparkinsel

Fr. 11. & Sa. 12. 12.

20.30 Uhr

STIXX: SPECIAL NIGHT

Eintritt: 12 Euro,

Karten VWK:

Museum Villa Erckens, Mayersche Buchhandlung und schön&gut.

Info: 02181-63802 und unter www.stixx-online.de

Kath. Hauptschule, Stadtmitte

So. 13. Dezember, 16.30 Uhr **KONZERTE IM KLOSTER**

„Klezmers Tochter“ - Klarinette, Kontrabass, Akkordeon. Freie Improvisationen und traditionelle

Interpretationen jiddischer Musik. Eintritt: 11 Euro.

Info unter: 02181-608657

Kloster Langwaden

Do. 17. Dezember, 16 Uhr **GAMING**

Das nächste Mariokart-Rennen - Start frei für Rennfahrer ab 10 Jahre.

Eintritt: frei,

Anmeldung erforderlich!

Info: 02181-608644

Stadtbücherei, Stadtparkinsel

ELEGANT IN DIE FESTTAGE



· RETURN ·

DAMEN- UND HERRENMODE

Am Hammerwerk 22-24 • 41515 Grevenbroich
Damen: 02181-2130800 / Herren: 02181-2135692
Mo.-Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr & Sa.: 10.00 - 16.00 Uhr

www.Returnstore.de  [.com/Returnstore](https://www.facebook.com/Returnstore)

10,- €*

ab 50,- € Einkauf / gültig bis 31.12.2015


*Bei Angabe dieses Gutscheins erhalten Sie 10,- € auf Geschäften ab einem Einkaufswert von 50,- €. Nicht mit anderen Promotionsaktionen kombinierbar. Keine Barzahlung möglich. Bis zum 31.12.2015 gültig. Pro Person / Einkauf nur ein Gutschein einlösbar.

Monti's Weihnachts-Aktionen

Wir basteln
Adventsgestecke
am 28. November



Von 13.00 bis 18.00 Uhr
können alle Kinder unter
Anleitung kostenlos
Adventsgestecke basteln.

Wir basteln
Weihnachtschmuck
am 12. Dezember



Von 13.00 bis 18.00 Uhr
können alle Kinder unter
Anleitung kostenlos
Weihnachtsschmuck und
Schneekugeln basteln.

Adventszauber
am 5. & 6. Dezember

SAMSTAG, 5. DEZEMBER

ENGELSPOST

Unsere kleinen Besucher dürfen ihren Wunsch im Wert von bis zu 100 Euro auf eine Karte schreiben. Mit etwas Glück wird dieser Wunsch vom Center erfüllt.

SONNTAG, 6. DEZEMBER

DER NIKOLAUS IST IM MONTI

Süßigkeiten werden an alle Kinder im Center verteilt.

**VERKAUFSOFFENER
SONNTAG**

Von 13 bis 18 Uhr.
Alle Aktionen wie
immer kostenlos!



Backstube
am 19. Dezember

Es duftet im
Center!
Von 13.00 bis
18.00 Uhr
können unsere
kleinen Besucher
kostenlos unter
Anleitung
leckere
Weihnachtskekse
backen und verzieren.



Das Einkaufs- und Freizeitcenter
im Herzen von Grevenbroich

Unsere Kunden parken 90 Minuten kostenlos
www.montanushof.com


MONTANUS (HOF)
Ihr Einkaufscenter in Grevenbroich